

Verkauf
täglich
6^{1/2} Uhr.
Wochentag und Expedition
Sachsenstraße 33.
Sonntags Redaction
Sachsenstraße 33.
Spendenkasse d. Redaction
Montags von 11-12 Uhr
Sonstige von 4-6 Uhr.
Anträge der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Artikel in den Wochenenden
bis 8 Uhr Nachmittags.
Abgabe für Abdruckannahme:
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,
Postfach 185, Leipzig, 21. part.

Weipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Weipzig.

Preis-Aufgabe 11,400.
Abonnementspreise
vierteljährlich 1 Thlr. 7^{1/2} Ngr.,
incl. Postgebühren 1 Thlr. 10 Ngr.
Jede einzelne Nummer 2^{1/2} Ngr.
Belegexemplar 1 Ngr.
Schreiben für Extrablätter
ohne Postbeförderung 10 Ngr.,
mit Postbeförderung 14 Ngr.
Inkerte
4gepaltenes Courvoisiergelee 1^{1/2} Ngr.,
Weißer Schinken
laut unserem Preisverzeichnis.
Reclamen unter d. Redactionstitel
die Spalte 2 Ngr.

N^o 136.

Freitag den 16. Mai.

1873.

Dank!

Der gestrige Erinnerungstag meines vor fünfundsowanzig Jahren erfolgten Amtsantritts im Dienste unserer Stadtgemeinde ist mir zu einem hohen Ehren- und Festtage bereitet worden. Weit über mein bescheidenes Verdienst hinaus habe ich in zahlreichen Depositionen, Ehrengaben, Diplomen, Adressen und Zuschriften Beweise des reichsten Wohlwollens erhalten, durch welche ich eben so hoch geehrt als erfreut und tief gerührt worden bin. Für solche Güte würdig in Worten zu danken vermag ich nicht. Nur heißt und einfach bringe ich aus tiefstem Herzen diesen Dank Allen hiermit dar, welche mir diesen Tag so hoch verherrlicht haben. Möchte es mir gelingen, demselben durch die That in treuer Pflichterfüllung den rechten Ausdruck zu verleihen!
Leipzig, den 14. Mai 1873. Bürgermeister Dr. Koch.

An die Gewerbsgehülfen Leipzigs.

Die Stadt Weipzig hat beschlossen, 12 **unselbstständige Gewerbetreibende** (Gewerbsgehülfen) Besuchs des **Wiener Weltausstellung** mit je 75 Thlr. Reisegeld auszusenden, und ist die unterzeichnete Gewerbeämter ersucht worden, geeignete Personen in Vorschlag zu bringen.
In Hinblick auf frühere Erfahrungen haben wir beschlossen, nur solche **hier wohnhafte, bei in einem hiesigen Gewerbe-Etablissement beschäftigte** Gehülfen zu empfehlen, welche
1) in ihrem Fache in **hervorragender Weise** tüchtig und strebsam sind;
2) namentlich auch einige **Fortschritt im Zeichnen resp. selbstständigen Entwerfen** von Gegenständen ihres Faches haben;
3) auch die erforderliche **allgemeine Bildung** besitzen, um die ausgestellten Erzeugnisse ihres eigenen und verwandter Gewerbe zu überblicken, das Beobachtete selbstständig zu beurtheilen, und ihre Erfahrungen schriftlich und mündlich in einer, andern Gehülfen verständlichen Form darzulegen.
Gewerbsgehülfen **aller** in Weipzig vertretenen Gewerbegebiete, welche obigen Anforderungen entsprechen zu können glauben, werden veranlaßt, ihre Bewerbungen bis **spätestens den 31. Mai d. J.** an unser Bureau — **Bahnhofstraße 2** — gelangen zu lassen.
Die Gesuche sind **schriftlich** anzubringen und müssen nicht nur von den Betreffenden selbst verfaßt und geschrieben sein, sondern auch thunlichst genaue Angaben über die persönlichen Verhältnisse und die bisherige **gewerbliche Thätigkeit** des Bewerber — soweit möglich unter Beifügung von Zeugnisse, Probezeichnungen u. s. w. enthalten.
Alle **selbstständigen Gewerbetreibenden** aber ersuchen wir hierdurch, **und auf solche Gehülfen aufmerksam zu machen**, welche sie für besonders geeignet erachten, die Ausstellung mit Regen zu besuchen.
Leipzig, den 9. Mai 1873. Die Gewerbeämter. W. Hädel, Vorsitzender. Adv. Rudolph Schmidt, Secretair.

Bekanntmachung.

Das betheiligte Handelspublicum wird hierdurch benachrichtigt, daß eine **Requisition von Reparaturen** für Propere- und Transito-Güter, die während der gegenwärtigen Ostermesse im freien Verkehr hier eingegangen sind, nur dann gewährt werden kann, wenn die hierüber einzumachenden **Verzeichnisse** nebst Unterlagen längstens **den 31. Mai d. J.** bis Abends 6 Uhr abgeben sind.
Später eingehende Reclamationen können von hier aus **keine Berücksichtigung** finden.
Leipzig, am 25. April 1873. Königlich-Cour-Postamt. Schulz.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Ostermesse endet mit dem **17. Mai**. In diesem Tage sind die **Buden und Stände** in den Straßen und auf den öffentlichen Plätzen der **innern Stadt** bis 4 Uhr Nachmittags vollständig zu räumen und bis spätestens Morgens 8 Uhr des **18. Mai** zu entfernen.
Auf dem **Mugwischenplatz** und auf den öffentlichen Wegen und Plätzen der **Vorstadt** befindlichen Buden und Stände sind bis Abends 8 Uhr des **17. Mai** zu räumen und deren Abbruch und Befreiung am Morgen des **19. Mai** zu beginnen und bis Abends 10 Uhr des **20. Mai** zu beenden.
Es bleibt auch diesmal nachgelassen, die **Schau- und Schautribunen** nach dem 18. Mai gelassen zu halten. Diefelben, wofür sie auf Schwellen errichtet, ingleichen die **Larrouffels** und **Belte** bis Abends 8 Uhr des **20. Mai**, Buden, namentlich deren das Eingraben der Säulen und Stäbe gestattet ist, bis längstens den **24. Mai** Abends 8 Uhr von den von uns angewiesenen Plätzen zu entfernen.
Zwischenhandlungen gegen diese Vorschriften werden mit **Geldstrafe bis zu Fünfzig Thalern** oder entsprechender **Gast** geahndet werden.
Leipzig, am 13. Mai 1873. Der Rath der Stadt Weipzig. Dr. Koch. Schmidt

Ans Stadt und Land.

* Leipzig, 15. Mai. Eine Härte, welche sich aus dem Reichs-Invaliden-Invalidengesetz ergibt, steht im Begriffe zu werden. Es liegt der seitens der Petitions-Commission des Reichstages erstattete Bericht vor, welcher die Gesuche von Wittwen solcher Officiere und im Officierrange stehenden Militairärzte der Feldarmee betrifft, deren Männer an den durch den Feldzug verursachten Krankheiten kurz nach Ablauf des im Gesetz angegebenen einjährigen Zeitraumes verstorben sind und die daher eine Wittwenbeihilfe nicht erhalten haben. Den Wünschen der Wittven in diesem Besonderen und dem Bedürfnis im Allgemeinen nach wurde entgegen, dass die betreffenden Beihilfen aus dem im Etat des Reichs-Tagesverzeichnisses aufgeführten, zu Gewandbewilligung aller Art bestimmten Fonds, im Einklang mit der Reichsregierung, gegeben werden sollen.
* Leipzig, 15. Mai. Die durch die Trennung des Justiz von der Verwaltung bedingte Umgestaltung der Behörden erster Instanz und die bevorstehende neue Civil- und Strafrechtsreform erscheinen im Interesse der Rechtspflege und des Staatshaushaltes die Einziehung einer Anzahl

der jetzt bestehenden Gerichtsämter, namentlich solcher geringeren Umfanges. Das Justizministerium hat, nach Einholung gutachtlicher Berichte sämtlicher Gerichtsämter, zu Vorbereitung der seiner Zeit zu treffenden definitiven Entscheidung in Betreff der aufzuhebenden Gerichtsämter vorläufig einen Plan über die künftige Bildung der Gerichtsbezirke aufstellen und solchen vorerst den Amtshauptmannschaften zur gutachtlichen Auslassung zugehen lassen. Neuerdings haben mehrere Gemeinden, welche nach diesem vorläufigen Plane künftig Sitz eines Gerichtes nicht mehr sein würden, beim Justizministerium die Erhaltung der betreffenden Gerichte beantragt und um Ertheilung einer alsbaldigen Eröffnung darüber gebeten, ob es bei der im Aussicht genommenen Einziehung derselben sein Verbleiben haben solle oder nicht. Das Justizministerium befindet sich aber, wie eine betr. Bekanntmachung desselben erklärt, gegenwärtig nicht in der Lage, die einzelnen Gemeinden nach den gedachten Richtungen hin mit Bescheidung zu versehen. Erst nach Abschluss der von den Amtshauptmannschaften veranlasseten Erhebungen, nach Eingang sämtlicher Gutachten derselben und nach einer hierauf in Gemeinschaft mit dem Ministerium des Innern vorzunehmenden Revision jenes Planes wird über die künftige Bildung der Gerichtsbezirke anderweit

Bekanntmachung.

Das 6. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen ist bei uns eingegangen und wird bis zum **3. künft. Mon.** auf dem Rathhaussaale zur Einsichtnahme öffentlich ausgehängen. Dasselbe enthält:
Nr. 39. Gesetz, die Organisation der Behörden für die innere Verwaltung betreffend; vom 21. April 1873.
40. Gesetz, die Bildung von Bezirksverbänden und deren Vertretung betreffend; vom 21. April 1873.
41. Gesetz, das Verfahren in Verwaltungsstrafachen betreffend; vom 22. April 1873.
42. Revidirte Städteordnung; vom 24. April 1873.
43. Städteordnung für mittlere und kleine Städte; vom 24. April 1873.
44. Revidirte Landgemeindefordnung; vom 24. April 1873.
45. Gesetz, das Volksschulwesen betreffend; vom 26. April 1873.
46. Gesetz zur Publication des Kirchengesetzes wegen Errichtung eines evangelisch-lutherischen Landesconsistoriums; vom 16. April 1873.
47. Kirchengesetz, die Errichtung eines evangelisch-lutherischen Landesconsistoriums betreffend; vom 15. April 1873.
48. Verordnung, den Eintritt der Wirkksamkeit des Kirchengesetzes vom 15. April 1873, die Errichtung eines evangelisch-lutherischen Landesconsistoriums betreffend; vom 15. April 1873.
49. Kirchengesetz, den von jeder ordentlichen Landessynode zu bestellenden ständigen Ausschuss betreffend; vom 15. April 1873.
50. Kirchengesetz, eine Abänderung der Bestimmungen im §. 25 der Kirchenvorstands- und Synodalordnung über die Besetzung geistlicher Stellen betreffend; vom 15. April 1873.
51. Verordnung zur Ausführung des Kirchengesetzes, eine Abänderung der Bestimmungen im §. 25 der Kirchenvorstands- und Synodalordnung über die Besetzung geistlicher Stellen betreffend; vom 15. April 1873.
Leipzig, den 15. Mai 1873. Der Rath der Stadt Weipzig. Dr. Koch. Gerutti.

Bekanntmachung.

Das Freibad am Kopfswehr wird **den 1. Juni** dieses Jahres eröffnet.
Die **Baueaufsichtigung** ist Herrn **Fiskusmeister Gustav Zieger** übertragen worden.
Für die Benutzung des Bades gelten die sub **2** nachstehenden, auch im Locale der Anstalt ausgehängten Vorschriften.
Leipzig, am 12. Mai 1873. Der Rath der Stadt Weipzig. Dr. Koch. O. Rehdler.

- 1) Die Anstalt kann in der Zeit von Morgens 5 bis Mittags 1^{1/2} Uhr und von Nachmittags 3^{1/2} Uhr bis zum Dunkelwerden unentgeltlich benutzt werden.
- 2) Die tägliche Schließzeit wird durch zwei Zeichen mit der Glocke angegeben.
- 3) Nach dem ersten Zeichen wird Niemand mehr eingelassen; nach dem zweiten haben die Badenden sich sofort aus dem Bassin und sofort mit möglichst Beschleunigung aus der Anstalt zu entfernen.
- 4) Die Perrons, Brücken, Aus- und Ankleide-Stellen, Bassins und sonstige Räumlichkeiten der Anstalt dürfen in keiner Weise verunreinigt werden.
- 5) Niemand darf den Andern bespülen, untertauchen oder sonst belästigen.
- 6) Alles unnötige Geräthe, Kärmen und Herumlaufen in der Anstalt ist untersagt.
- 7) Abwaschungen mit Seife dürfen nicht vorgenommen werden.
- 8) Das Ein- und Aussteigen darf nur auf den Treppen geschehen.
- 9) Die jedesmalige Benutzung der Anstalt ist auf die Dauer einer Stunde beschränkt.
- 10) Das Mitbringen von Hunden in die Anstalt ist verboten.
- 11) Das Betreten der Rasenabschnitte, das Uebersteigen der Barriären und das Baden in den Zu- und Abflussgräben ist nicht gestattet.
- 12) Jeder Besucher der Anstalt hat dem Aufseher auf dessen Verlangen seinen Namen und Stand, sowie seine Wohnung zu nennen.
- 13) Dessen Anordnungen ist unweigerlich Folge zu leisten.
- 14) Widersprechlichkeiten gegen die Anordnungen oder Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften werden mit Geldstrafe oder Haft, oder auch mit dem Verbote fernerer Benutzung der Anstalt geahndet.

Bekanntmachung.

Montag den 19. laufenden Monats sollen Vormittags 9 Uhr fünf auf dem Augustusplatz benutzte städtische Weibuden, von denen die mit Nr. 355, 391 und 452 bezeichneten in der XVII. Reihe, Nr. 358 in der XIV. Reihe und Nr. 328 in der Nähe des Brunnens bei dem Kaufraum aufgestellt sind, an Ort und Stelle gegen Baarzahlung versteigert werden.
Die Abfuhr der Buden hat am Versteigerungstage bis Abends 8 Uhr zu erfolgen.
Leipzig, den 15. Mai 1873. Des Rathes Weibbuden-Deputation.

- 1) Große Tour.
 - 2) Kleine Tour.
- a. Nach Frankfurt a. Main, wie unter 1. a. angegeben;
b. von Frankfurt nach Gießen über Mainz, Bingen, Koblenz, Ems, Wehlar; oder über Wiesbaden, Oberlahnstein, Ems, Wehlar;
c. von Gießen nach Kassel;
d. von Kassel nach Magdeburg über Göttingen, Hannover, Braunschweig, Helmstedt; oder über Göttingen, Freisen, Schöningen; e. von Magdeburg nach Halle und Weipzig.
Beide Touren, 1 und 2, können auch in umgekehrter Richtung zurückgelegt werden. Die Preise betragen:
I. Klasse. II. Klasse. III. Klasse.
Große Tour: 26. 11. 19. 24. 13. 8.
Kleine Tour: 25. 11. 19. 2. 12. 23.
Die Fahrbillets werden in Buchform ausgegeben und haben 30 Tage Gültigkeit; auf allen Couplonationen kann die Reise unterbrochen werden.
— r. Bei einem Neubau an der Gerberstraße, auf den früher sogenannten Gerberwiesen, ist im Grunde ein großer eiserner Schlüssel gefunden worden, welcher, nach seiner Form zu urtheilen, mindestens dem 15. Jahrhundert angehören dürfte. Da hier wohl niemals Gebäude gestanden

Verkauf der Dampfmaschinen auf der...
Kauf der Dampfmaschinen auf der...
Verkauf der Dampfmaschinen auf der...

- 7) eine braunwollene Pferdebede mit rothen und blauen Streifen...
8) ein braunfiederer Regenschirm...
9) ein Paar kalblederne Stiefeln...
10) ein schwarzer weicher Filzhut...
11) eine silberne Cylinderuhr...
12) eine silberne Uhr...
13) ein alter Lederkoffer...

Einige Wahrnehmungen über den Verbleib der gestohlenen Sachen...
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig

Stadtbrief.
Wider den zuletzt hier aufständigen, dormalen flüchtigen nachgehends signalisirten Dienstmann Otto Gustav Hermann Busch...

Das königliche Bezirksgericht.
Der Untersuchungsrichter:
Stecher, H.
Signalement.

Auction.
Freitag den 16. dieses Monats und nach Befinden am folgenden Tage...

Auction.
Freitag den 16. dieses Monats und nach Befinden am folgenden Tage...

Auction.
Freitag den 16. dieses Monats und nach Befinden am folgenden Tage...

Auction.
Freitag den 16. dieses Monats und nach Befinden am folgenden Tage...

Auction.
Freitag den 16. dieses Monats und nach Befinden am folgenden Tage...

Auction.
Freitag den 16. dieses Monats und nach Befinden am folgenden Tage...

Auction.
Freitag den 16. dieses Monats und nach Befinden am folgenden Tage...

Auction.
Freitag den 16. dieses Monats und nach Befinden am folgenden Tage...

Auction.
Freitag den 16. dieses Monats und nach Befinden am folgenden Tage...

Auction.
Freitag den 16. dieses Monats und nach Befinden am folgenden Tage...

Auction.
Freitag den 16. dieses Monats und nach Befinden am folgenden Tage...

Auction.
Freitag den 16. dieses Monats und nach Befinden am folgenden Tage...

Auction.
Freitag den 16. dieses Monats und nach Befinden am folgenden Tage...

Auction.
Freitag den 16. dieses Monats und nach Befinden am folgenden Tage...

Auction.
Freitag den 16. dieses Monats und nach Befinden am folgenden Tage...

Auction.
Freitag den 16. dieses Monats und nach Befinden am folgenden Tage...

Auction.
Freitag den 16. dieses Monats und nach Befinden am folgenden Tage...

Auction.
Freitag den 16. dieses Monats und nach Befinden am folgenden Tage...

Auction.
Freitag den 16. dieses Monats und nach Befinden am folgenden Tage...

Auction.
Freitag den 16. dieses Monats und nach Befinden am folgenden Tage...

Post- u. Passagier-Dampfschiffahrt von Lübeck nach Kopenhagen und Malmö

täglich nachmittags 4 Uhr durch die Dampfschiffe Elida, Galland, L. J. Bager, Rajaden und Falken.

Die Sonntags und Mittwochs abgehenden Dampfer sehen die Fahrt nach Gothenburg fort und der Freitags abgehende Dampfer hat in Kopenhagen Anschlag nach Gothenburg und Christiania.

Lübeck, den 1. April 1873.
Lüders & Stange.

Koll und Bock
Erstes Heft.

Entscheidung in Sachen der Wahrheit und Vernunft gegen den Professor Bock in Leipzig.

Zur Aufklärung und Warnung aller Besitzer Bock'scher Bücher und Leser der Gartenlaube von Dr. Carl Schoepfer.

Preis 10 Ngr.

Lehrerse

im Französischen und Englischen für Anfänger und Geübtere Brühl 16, II. R. Rost.

Unterricht auf Nähmaschinen Colonnadenstraße Nr. 21.

Ford, Ehrler & Bach, Zwickau i.S.

Bank- und Wechsel-Geschäft, Börsen-Commission.

Hôtel Blauer Engel, Chemnitz.

am Markt, wird dem geehrten reisenden Publicum bestens empfohlen.

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt für Horn- und Geschlechtskrankheiten

Nicolaistraße 6, 2. Etage

Zahnarzt D. Meyer

wohnt jetzt Weststrasse No. 68, I. Etage, nicht mehr Thomaskirchhof.

T. O. Schütz, Zahnkünstler

Hainstraße 18, Gr. Tuchhalle, Tr. B, 2 1/2 Tr., empfiehlt sich zum Einsetzen künstlicher Zähne nach neuester Methode...

Zur Anfertigung künstlicher Gebisse

sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt sich unter der Versicherung der vollständigsten Garantie

Concess. Hollanstalt

für Geschlechts-, Hals-, Haut- u. Frauenkrankheit Leipzig, Ritterstrasse 25. M. Ott, Dir.

Gedichte

Tafellieder und Lieder werden schnell und schön gefertigt Eisenstraße Nr. 19 parterre links.

Adolf Heinrich in Hohmanns Hof, Neumarkt 8, neben der Postfiliale

Schreiberey G. Kühn, Neum. 20. Glasbilder. Metallbuchstabenfabrik

Haararbeit billigt, Höhe von 7 1/2 mm werden gefertigt Markt 16 (Café National), III.

Zöpfe à 7 1/2 - 10 mm, sowie Uhrketten gefertigt Sternwartenstraße 15, Friseurgeschäft.

Haararmbänder, Ketten, Broschen, Ringe werden billigt gefertigt Markt 16 (Café National), 3. Etage.

Ein Damenschneider

in allen Branchen tüchtig, empfiehlt sich geehrten Damen in und außer dem Hause. Röhres Reichstraße 34, 2. Etage.

Damen- und Kinderkleider

werden sehr geschmackvoll schnell und billigt gefertigt, auch wird Wäsche auf Wunsch mit Maschine gewaschen Friedrichstraße 23, 1. Treppe.

Alle Damen-, Kinderkleider u. Wäsche wird vom Feinsten bis zum Geringsten in u. außer dem Hause, auch auf Land billigt u. sauber gefertigt Reudnitz, Gemeindestraße 5, 2 Treppen.

Was wird sehr billig und geschmackvoll gefertigt, Güte, sehr schön, vorzüglich, Federn getränkt Turnersstraße 3, 1. Etage.

Putz aller Art wird sauber billigt gefertigt, Güte in Lüll, Stroh, Crepe u. in großer Auswahl Petersstraße Nr. 5, II. a. d. Petersstr.

Güte werden schnell und billigt angefertigt. Röhres bei Frau Heinsamer, Eisenstraße 1 im Gewölbe.

Eine geliebte Schuhmacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Schleierstraße 4, III. rechts.

Nähmaschinen

besten Qualität liefert in größeren Quantitäten die Eigengliederei von Alexander Martin, Chemnitz.

Nähmaschinen-Reparatur billig und schnell Colonnadenstraße 21.

Blitzablotter.

Da ich in hiesiger, Dresdner, Großenhauer u. Riesaer Gegend mit Erneuerung der Blitzableiter ziemlich fertig bin, werde ich beim Beginn der Gewitterperiode nach dortiger Gegend kommen, und bitte um gütiges Vertrauen.

Ein guter Webleispolierer empfiehlt sich geehrten Herrschaften zum Aufpolieren aller Arten Webles; auch werden helle Webles dunkel polirt, zu Mahagoni passen, und stellt die billigsten Preise.

Adressen nimmt Herr Kaufmann Müller, Petersstraße Nr. 27 und Schloßgassen-Eck.

Blankenhain am Thüringer Wald

3 St. von Weimar, klimatischer Curort, Kiefernadelbäder. Logisvermittlung durch die Badeinspection.

Soropholsyrup

von Dr. Kleinhaus in Bad Erzgeb., das beste und sicherste Mittel für scoropholische Kinder, von diesen wegen seines angenehmen Geschmacks gern genommen und doppelter Erfolg für Lebertran, pr. Flasche 17 mm mit Gebrauchsanweisung.

Flechtsyrup

nach Dr. Kleinhaus, das neueste und bewährteste Medicament für Flechtenkränke, pr. Flasche 20 mm mit Gebrauchsanweisung.

Für den Garten

empfehl folgende Gruppenpflanzen, als Berberis, Pelargonien, Fuchien, Heliotrop, Colicous, Omphalium, Pyrethrum, Centaurea, Ricinus, Camma, Tea japonica, Petunien, cyta Samensellen, Stiefmütterchen, vorzüglich schön engl. großbl. Sommerlelchen, Vorrath 1000 Schock Ästern x. Moritz Martin, Handelsgärtner, Ende Entzischer Straße, vis a vis dem Friedr. Anbau.

Die bei G. Hög in Leipzig erschienene Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71 (verbesserte Sonder-Ausgabe aus dem Leipziger Tageblatt), Preis 5 Rgr., ist stets vorrätig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und New-York

Table with shipping schedules for Hamburg to New York, listing ship names, departure dates, and arrival dates.

Die mit einem bezeichneten Dampfschiffe laufen Havre nicht an.

Zwischen Hamburg und Westindien

Erntestück und Havre anlaufend, nach St. Thomas, La Guayra, Puerto Cabello, Curaçao, Colon, Sabana und von Colon (Höpinawall) mit Anschluss via Panama nach allen Häfen des Stillen Ozeans zwischen Valparaiso und San Francisco.

August Bolten, Wm. Miller's Nachfolger, Hamburg.

Adolph Hensel, Dresden, Scheffelgasse 14. Carl O. R. Viehweg, Leipzig, Scherstraße 15. Franz Flemming, Jützen. Carl Oscar Dietz, Chemnitz. Carl Flemming, Schmöln.

Baltischer Lloyd.

Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen Stettin und New-York



Erntestück Arndt, Franklin, Humboldt, Washington. am 5. Juni. 19. Juni. 3. Juli. 17. Juli.

Passagierpreise incl. Verköstigung: Kajüte Pr. 80, 100 u. 120. Zwischen Pr. 40, 50 und 65. Wegen Fracht und Postage wende man sich an die Agenten des Baltischen Lloyd, sowie an die Direction des Baltischen Lloyd in Stettin.

Tägliche Fahrpostverbindung zwischen Königstein und Curort Schweizermühle.

Abgang von Königstein früh 8 Uhr, Abends 8 1/2 Uhr. Abgang von Schweizermühle früh 5 1/2 Uhr, Abends 4 1/2 Uhr. Fahrgehalt 4 Personen 15 Gr., Freigeiselt 30 Pfund.

Advertisement for 'Aufbewahrung und Ueberwachung von Effecten und Werthpapieren' by Glentk & Hoffmann, Bankgeschäft, Dainstraße Nr. 4.

Advertisement for 'Leipziger Baubank' with details on interest rates and capital.

Advertisement for 'Leipziger Immobiliengesellschaft' with details on property management and board members.

Advertisement for 'Bad Berka in Thüringen', highlighting its health benefits and location.

Advertisement for 'GUARANA' medicine, describing its benefits for various ailments.

Der Sächsischen Renten-Versicherungsanstalt,

welche in Beziehung auf ihren Zweck - die Altersversorgung - die günstigsten Resultate aufzuweisen hat, ist im Monat Mai mit einem Aufgebau von 3 Pfennige pro Thaler beizutreten.

G. F. Starke, Brühl Nr. 82.

Zum Königtrauf!

Weitere beim Erfinder des Königtrauf eingegangene Anerkennungschriften: 49,732. Pande bei Bergedorf, d. 9. 1. 73. - Dank Ihrem Königtrauf, durch welchen ich von der Wasserfucht geheilt bin! - J. Delventhal. 49,838. Eulmbach, d. 12. 1. 73. - Nach achtstägigem Gebrauch des Königtrauf ist meine Brust bedeutend erleichtert und die Schmerzen haben nachgelassen. - J. Korn. 49,850. Eichentriebe b. Neustadt, 12. 1. 73. - Nach Verbrauch von 3 Fl. Königtrauf fühle ich mich bedeutend wohler; von meiner Athemnoth bin ich vollständig befreit, auch bessert sich schon mein Brustleiden. - B. Wiegand. 49,919. Waldow b. Cremerbruch, d. 14. 1. 73. - Ihr geschätztes Fabrikat hat meiner Schwiegermutter wesentliche Dienste geleistet und hoffe, daß sie in Kurzem ganz hergestellt sein wird; sie schläft jetzt die ganzen Nächte ruhig und hat guten Appetit. Der Magenkrampf ist, seit sie den Königtrauf nimmt, nicht wieder eingetreten. - Karl Schalte. 50,242. Nemes, 22. 1. 73. - Mit einer Flasche Königtrauf habe ich eine wunderbare Kur vollbracht. Ein Kind litt an Kopfentzündung, der betriübte Vater gab es bereits auf, als ich ihm zurbede, eine Flasche Ihres Trankes zu gebrauchen. Am andern Morgen war der Kleine bedeutend besser und ist jetzt ganz genesen. - G. D. Blos. 50,248. Weikersheim, 20. 1. 73. - Ihr Trank hat mir vortreffliche Dienste gethan. Ich leide schon seit 4 Jahren an Gicht und habe schon verschiedene Kuren gebraucht, aber kein Mittel hat so schnell und wohlthätig gewirkt als dieser Trank. - J. Blasenbren. 50,277. Raandam in Holland, 25. 1. 73. - Zu meiner Freude bin ich im Stande, die Heiligkeit des Königtrauf zu bestätigen. Klaas Duihof, wohnhaft hier, litt seit mehreren Jahren an Magenstärke, nach Verbrauch von 3 Fl. Königtrauf ist derselbe wieder völlig hergestellt. - Am Doryema. 50,362. Waldow b. Cremerbruch, 28. 1. 73. - Ich erlaube Sie nochmals um gütliche Ueberzeugung von 12 Fl. Königtrauf, da er in meinem Haushalt unentbehrlich geworden ist. Meine Schwiegermutter weilt jetzt von keinen Schmerzen, sondern fühlt sich gesund wie in früheren Jahren und sagt Ihnen hiermit ihren tiefgefühltesten Dank. - K. Schalte. 50,399. Baelow, 29. 1. 73. - Nach Verbrauch von 7 Fl. Ihres heilsamen Königtrauf bin ich gänzlich befreit von Rheumatismus u. Krämpfen, auch die Lähmung am Arme ist geheilt, wofür ich Ihnen danke. - Wittwe Kortz.

Advertisement for dental services: 'Zur Anfertigung künstlicher Gebisse' by B. Schwarze, Zahnarzt.

Advertisement for 'Unsere Birkenboerseife' by Kamprath & Schwartz, Thomaß, 3.

Advertisement for 'Pracht-Photographie-Album' by A. Borlopsch, Sägowstraße 5, 3 Treppen.

Advertisement for 'Ausverkauf' of fabrics by Gr. Fleischerstraße.

Advertisement for 'Französische gewirkte Long-Châles' by Hermann Matzdorf, 42 Reichstraße 42.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Deutscher Reichstag.

Sitzung am 14. Mai.

Die hohle Versammlung beschäftigte sich in eingehender Weise mit dem von den Abgg. Büling und Genossen gestellten Antrag auf Erlass eines Gesetzes, welches in die Verfassung des Reichs hinter Artikel 3, den nachstehenden Zusatz einzufügen soll: „In jedem Bundesstaat muß eine Wahl der Bevölkerung hervorbringende Vertretung bestehen, deren Zustimmung bei jedem Bundesgesetz und bei der Feststellung des Staatshaushalts erforderlich ist.“

Zur Begründung des Antrages gab der Abgeordnete Pogge (Strelitz) eine eingehende Darstellung der inneren politischen Verhältnisse Mecklenburgs, die auf das Dringendste einer Reform bedürftig sei. Der Reichstag habe dies früher schon wiederholt anerkannt und der Vertreter der mecklenburgischen Regierung selbst habe in guten Willen der letzteren hervorgehoben, eine Revision der Verfassung eintreten zu lassen. Jeder sei es bei dem „guten Willen“ geblieben und so habe man sich genötigt, den früheren Antrag zu wiederholen. Ein Landtag existiere allerdings in Mecklenburg, allein in einer von allen andern derartigen Versammlungen sehr abweichenden Form. So sei beispielsweise die Zahl der Anwesenden für die Beschlussfähigkeit vollkommen ungenügend. Ein Präsident existiere nicht, eben so wenig eine Geschäftsverteilung; mehrere Redner sprachen gleichzeitig zu sprechen, die Ordnung werde von den Marschällen durch Ausschloß ihrer Stühle aufrecht erhalten. Sprache jemand im allgemeinen Interesse des Landes, so werde ihm von den Rittersäten entgegengehalten, daß er nur das Recht habe, das Interesse seines „Standes“ zu vertreten. Mit tiefem Bedauern sah er sich genötigt, diese Schäden seines engeren Vaterlandes offen zur Sprache zu bringen, indessen das Wohl des Landes selbst, das zum Glück nach Deutschland herabgewirgt worden, verleihe dies. Nur von Reiche sei noch Hilfe zu erwarten und deshalb wende er sich vertrauensvoll an das Haus und den Bundesrath mit der Bitte, dem vorliegenden Antrag zuzustimmen.

Herr v. Stauffenberg berichtete hierauf über eine große Anzahl von Petitionen aus Mecklenburg, die mit 30,000 Unterschriften versehen, die von dem Borredner erhobenen Klagen nachweg beschlügen.

Herr v. Hagen berichtete hierauf, daß er in Mecklenburg die Klagen der Bürgerschaften über die Verhältnisse des Reiches als sehr schmerzhaft empfand, und daß er diese Klagen in der Verfassung herbeizuführen, die um so weniger gebilligt werden könne, als sie eine weitgehende Ausdehnung der Reichsgewalt über die Grenzen der Einzelverfassungen herbeizuführen würde.

Herr v. Richthofen erkannte an, daß es im Allgemeinen bedenklich sei, für Specialfälle generelle Bestimmungen zu treffen, im vorliegenden Falle ein solches Bedenken nicht, denn die geltende Bestimmung beruht auf der Interessen der übrigen Staaten in keiner Weise und sei für Mecklenburg von höchster Wichtigkeit, da dasselbe ein eigener Staat nicht helfen könne. Früher habe man noch zu der mecklenburgischen Regierung das Vertrauen haben können, daß es ihr mit einer Reform der Verfassung Ernst sei; jetzt ist diese Illusion zerstört und deshalb könne über die Notwendigkeit der Annahme des Antrages kein Zweifel mehr obwalten. Zustände, wie die in Mecklenburg, seien mit der Reichsverfassung absolut unvereinbar; als Reichsbürger habe der mecklenburgische Staatsangehörige das Recht der Mitwirkung bei der Finanzcontrole zu begehren.

Herr v. Kardorff die Nothwendigkeit der Annahme des Antrags dar, wogegen Abg. v. Malchahn denselben bekämpfte. Herr v. Böttger gab noch einen Rückblick auf die lange Verhandlung und beschwor, unter Beizug überraschend reichen Materials, die Annahme des Antrags.

Herr v. Böttger sprach sich für die Annahme des Antrags aus, und ebenso der Abg. v. Gubernius, welcher noch nachträglich einen Ordnungsantrag gegen den Bundeskommissar verlangte; der

Präsident lehnte die Erfüllung dieser Forderung aus formalen Gründen ab. Schließlich wurde der Antrag Büling mit 174 gegen 62 Stimmen angenommen.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Kaiser Wilhelm wird am 29. Mai nach Wien abreisen und dort etwa acht Tage verweilen. Die Verhandlungen über das neue Münzgesetz sind plötzlich ins Stocken geraten, weil der Reichstag im Begriffe stand, Beschlüsse über die Befreiung des kleinen Staats-Papiergeldes zu fassen, an welchen das Zustandekommen des ganzen Gesetzes hätte scheitern können, und welche man deshalb einstweilen aussetzte, um den Regierungen Zeit zu lassen, ihrerseits den Boden für eine Verständigung zu bereiten. Es war nämlich schon bei der zweiten Lesung des Gesetzes eine Bestimmung aufgenommen worden, daß ebenso wie die Banknoten auch das Staats-Papiergeld künftig nur in Stücken von mindestens 100 Mark (33 1/3 Thlr.) gestaltet sein solle. Während die Bundesregierungen in Betreff der Banknoten zustimmend bereit waren, widersprachen sie sehr entschieden dem Beschlusse in Betreff der Befreiung des kleinen Papiergeldes. Es wurde deshalb im Reichstage der Vorschlag gemacht, die weitere, entscheidende Beschlussnahme über die in Rede stehende Frage noch auszusetzen, um zunächst abzuwarten, zu welchen Ergebnissen die schwebenden Verhandlungen zwischen den Bundesregierungen über die Papiergeldfrage führen werden, und es ist zu hoffen, daß diese Verhandlungen in Kürze zu einer Vereinbarung mit den vorzugsweise beteiligten Staaten und demnach zu einer Verständigung mit dem Reichstage, sowohl über diesen wichtigsten Punkt wie auch über die praktische Regelung der noch bestehenden Differenz in Betreff des Zwei-Mark-Stücks, führen werden.

Die „Magdeb. Bzt.“ sagt: Wir dürfen eine Zeit lang dem Abg. Büling gelagte Angelegenheiten nicht unbesprochen vorüber gehen lassen, welche in den Annalen unserer parlamentarischen Lebens einzig dastehen. Es war schon lange im Lande die Uebersetzung verbreitet, daß im Handelsministerium ein System herrsche, welches den Interessen des Staatswohlens schmerzhaft zuwider laufe, daß im Handelsministerium ein Mann die Leitung habe, dessen schwarze Hände das Steuer nicht zu führen vermöchten. Es wurden darüber in Landtage oft Klagen laut, welche aber stets ohne Erfolg blieben und vom Grafen Ippenplig immer nur mit einigen sberzhaften Bemerkungen abgethan wurden. Das Gerücht lauerte aber im Hintergrunde. Eben noch hatte der Minister einige heitere Worte voll der bekannten Bonhomie und greifenhaften Raubetät zum Besten gegeben, da trat der Abgeordnete Lasser vor und hielt jene Reden, welche wie ein Donnerstrahl in das Handelsministerium einschlugen, einen den höchsten Beamten, der sich eben bereit machte, den Vortrag bei Sr. Majestät dem Kaiser und König zu übernehmen, als Gelächter entlachte, eine ganze Reihe von Männern der höchsten Aristokratie, die sich an den Wagen von Börsenjobbern hatten anspannen lassen, als des von ihnen in Anspruch genommenen öffentlichen Vertrauens unwürdig kennzeichneten und den Chef des Handelsministeriums als einen Mann hinstellten, dem so sehr alle Uebersicht und Geschäftsfähigkeit fehlte, daß er unerhörte Dinge hatte geschehen lassen, ohne auch nur eine Ahnung davon zu haben, was verberlich seine Geschäftsführung sei. Der Geheimen Obergerichtsrath Wagner ist geführt; er befindet sich in Disziplinaruntersuchung und wird aus dem Staatsdienste entfernt werden müssen. Die andere Angelegenheiten haben von der öffentlichen Meinung ihren verdienten Lohn erhalten. Graf Ippenplig aber, der persönlich durchaus ehrenhaft ist und nur eben nicht die erforderlichen Kräfte für seinen hohen Posten hat, hat gestern einen Nachholer erhalten. Vor jenen Reden stand er so fest, daß man annehmen konnte, er wolle bis an sein Lebensende im Amte bleiben. Lasser war es, der ihn geführt hat, und das ist das Ereignis, welches in unserem constitutionellen Leben kein Seitenstück hat. Wir besagen schon manchen Ministern, gegen den sich die öffentliche Meinung empört hatte und der trotzdem im Amte ausdauerter, bis ihn irgend ein geheimer, hinter den Coulissen sich abspielender Vorgang zu Falle brachte. Graf Ippenplig war der erste, den parlamentarische Vorgänge zum Straucheln brachten Lasser hob ihn mit seinen kleinen Armen vom Ministersehl in die Luft und schleifte ihn ungestört dahin, wohin er längst gehörte, in das Privatleben. Dem ernannten neuen Minister Achenbach kommt die öffentliche Meinung mit vollem Vertrauen entgegen. Wir hoffen, er wird durch seine Geschäftsführung beweisen, daß er dasselbe verdient!

Den sämtlichen Schweizer Bischöfen, welche zu einer Konferenz bei dem Bischofe von Freiburg im Uechtlande versammelt waren, wurde am Mittwoch von den Schülern des Collegiums unter Theilnahme von Pfarrgeistlichen eine Serenade gebracht. Die Bevölkerung verhielt sich dieser Ovation gegenüber indifferenzlos und das auf den Bischof Lob und auf Vermittlung ausgebrachte Hoch fand keinen Anklang.

Während die italienische Deputirtenkammer noch immer nicht über die Schwierigkeiten der Klostergeetze hinwegkommen kann, sagt ein Theil der Linken die weiteren Aufgaben des Staates der streitenden Kirche gegenüber ins Auge und erkennt mit richtigem Sinne, nach dem Beispiele Deutschlands, daß die weltliche Herrschaft des Papstthums nicht mit der Beschränkung desselben auf den leoninischen Stadttheil ein Ende hat, so lange noch der gesamte Alerus der römischen Kirche in allen Ländern in der unbedingten Unterwerfung unter den Vatican und seine unsehbaren Anordnungen erzogen wird. Dem „Diritto“ zufolge ist daher ein Gesetzentwurf eingebracht worden, welcher zwar auf die Zustimmung des gegenwärtigen Cabinets und der gegenwärtigen Kammer nicht wird zählen dürfen, der aber immerhin die Richtung andeutet, welche Italien später einmal ohne Zweifel einschlagen wird. Es ist jedenfalls nur logisch richtig, wenn die aufgefälligen Italiener danach trachten, die Reste der weltlichen Herrschaft, welche auf ihrem Boden verblieben sind, für das Gemeinwohl und die Idee des Vaterlandes so unschädlich als möglich zu machen. Dazu soll der erwähnte Gesetzentwurf helfen, welcher die Einkleidung eines italienischen Bürgers als Kleriker verbietet, wenn derselbe nicht das 20. Jahr vollendet und in einem Staatsinstitut bez. einem demselben gleichgestellten Gymnasium das Zeugnis der Reife erlangt hat. Art. 2 setzt schwere Strafen auf das Zuwiderhandeln, Art. 3 will das Gesetz bereits mit dem 1. October l. J. in Kraft treten lassen. Der Entwurf spricht so sehr für sich, daß er eines Lobes oder eines Commentars nicht bedarf. Italien sorgt damit für Priester, welche nicht von Jugend auf außerhalb der Familie und des Vaterlandes, oder gar den Institutionen und Gesetzen desselben feindlich gegenüber gestanden haben, deren Bildung dem Geiste der Zeit und dem Bedürfnis der Nation entspricht.

Ueber den Gesundheitszustand des Papstes wird der Persertraja aus Rom geschrieben: Auch heute (am 9. Mai) gingen bedeutende Gerüchte über den Zustand des Papstes um. Selbst die, welche ein großes Interesse an dem Leben des Papstes nehmen und daher geneigt sind, die Sache ruhiger darzustellen, als sie ist, wagen es nicht mehr, die Fortschritte der Krankheit zu läugnen. Das Uebel nehm nicht schnell, aber stetig zu, und die in den unteren Extremitäten aufgetretene Lahmung rückt täglich weiter vor. Der Papst steht des Morgens spät auf und wird auf einen breiten Stuhl gesetzt, auf dem er den Tag über verharret, um gegen Sonnenuntergang wieder aufs Bett getragen zu werden. Er empfängt nur wenige Personen, und seine Worte, die sonst mit geistreichen Einfällen und Scherzen gewürzt waren, sind jetzt lang und häßlich traurig. Die Kräfte bleiben beständig in seiner Nähe und haben Antonelli mitgetheilt, daß der gegenwärtige Zustand einer Katastrophe fähig sein kann. — Am Morgen des 9. Mai schlug der König in den Palast von Monte Citorio ein, wo das italienische Parlament seine Sitzungen hält. Die Mitglieder schützten das Gebäude, in welchem man sämtliche tapferen Kämpfe der Schellengasse einen rasch vorübergehenden, aber blendenden Glanz ausstrahlen sah.

Wittheilungen, die von privater Seite von der Khywa-Expedition eingetroffen sind, besagen, daß das Kasalinski Detachement einige Tage an der Irit-Bay Katt machte, um dort zur Sicherung der Straße ein Fort zu erbauen. Dasselbe wurde in kurzer Zeit vollendet, mit einigen Geschützen armirt und am 25. März alten Stils von der Besatzung bezogen. Nach den Aussagen der abgehenden Kundschafter verschanzten sich die Khywesen in Klysch an Daulara-See; ihre Kavangarde ist bis Weinbulat gegen die Russen vorgeschoben.

Neuerdings beginnen die russischen Blätter auch den chinesischen Angelegenheiten eine ernstere Aufmerksamkeit zuzuwenden. Der „Wool. Bzt.“ wird aus Peking geschrieben, daß man nicht mehr dieselbe Geringschätzung für die chinesische Regierung hegen dürfe wie ehemals. Seit einigen Jahren hätten die Chinesen beträchtliche Fortschritte in Beziehung auf die Unterwerfung und die Aufrüstung ihrer Truppen gemacht. Der Correspondent des Blattes führt als Beispiel die Insurrection an, welche vor 20 Jahren unter den Mahomedanern des blauen Flußes, welche die an Birma grenzenden Provinzen bewohnten, ausgebrochen war. Da die Chinesen damals diesen Zustand nicht bewältigen konnten, so rissen sich die Empörer vom Reiche los und bildeten einen unabhängigen Staat von 8-10 Mill. Seelen, unter der Verwaltung ihres Führers Soliman, der den Titel „Kaiser von Tarifa“ annahm. Die damalige angebliche Apathie der Chinesen entsprang, wie das russische Blatt meint, dem Bewußtsein ihrer Schwäche. Nachdem sich die chinesische Regierung mit der Organisation ihrer Armee eingehend beschäftigt und dieselbe zu Ende geführt hatte, ließ sie das mahomedanische Reich mit Krieg überziehen, schlug die feindlichen Truppen zu wiederholten Malen und machte mit der Einnahme der Hauptstadt diesem zwanzigjährigen Zustande der Dinge ein Ende. Der „Russische Invalide“ fügt dem Vorstehenden seinerseits einige Einzelheiten bei, die nicht ohne Interesse sind. Demnach haben die Chinesen bereits 300,000 nach europäischer Art organisirte, bewaffnete und

geschulte Soldaten. Die Infanterie hat Enfield-Büchsen, die Cavallerie ist mit Remington-Carabiniern und Colt-Revolvern ausgerüstet, und die Artillerie hat eine hinreichende Anzahl geeigneter Kanonen.

Durch den mit 203,339 Dollars in Gold in Plymouth eingetroffenen Dampfer „Elbe“ sind folgende Nachrichten aus Central- und Südamerika eingegangen: In Salvador hatten neuerdings wiederholt Erdbeben stattgefunden, durch welche u. A. auch der Nationalpalast zerstört worden war. — In Panama hat der Präsident seine Stelle niedergelegt und ist an seiner Statt Cerdera zum Präsidenten ernannt. In Guatemala dauert der Bürgerkrieg fort; von der Partei der „Reactionaire“ wird die Candidatur Cerna's um die Präsidentschaft unterstügt. Die Grenzreitigkeiten zwischen Columbia und Venezuela nehmen einen anscheinend friedlichen Verlauf.

Versehiedenes.

Das „Berl. Tagebl.“ warnt vor Vergnügungszügen nach Wien, wenigstens bis sich der dort herrschende Schwindel mit den überspannten Forderungen einigermaßen gemäßig hat. Die sinnlosen Pressereien nämlich überleben dort, selbst nach dem Urtheile Einheimischer, alles denkbare Maß, so daß die Preise bei der Londoner und Pariser Ausstellung dagegen höchst solide und niedrig erscheinen. Eine Unterkunft im Hotel ist schon jetzt unter 9 Gulden pro Nacht schwer zu finden, ein Mittagessen kostet 3-5 Gulden, die kürzeste Fahrt im Fiacre oder Comfortable 2 Gulden. Möblirte Stuben stehen allerdings noch in ziemlichlicher Anzahl leer, weshalb auch hiesige Reisebureau's wohl versprechen können: Wohnungen werden nachgewiesen; ein drei Stock hoch belegenes Stübchen kostet selbst in entfernteren Stadttheilen 60-120 Gulden pro Monat. Außerdem ist es bei den unzulässigen unborgegebenen Ausgaben an Agios und Steuerzuschlägen für Fahrbillets, für Anmeldung, für Miethe und hundertfache Kleinigkeiten fast unmöglich, sich vorher auch nur einen annähernden Ueberschlag der Reisekosten zu machen, man reist geradezu ins Unberechenbare und weiß nicht, ob man mit 200 Thlr. in 10 Tagen auskommen kann. Die „Jeschen“ Wiener hoffen Alle mit einem fröhlichen Schlage die Taschen mit Silber zu füllen und haben bis jetzt nur erreicht, daß schon viele und nicht unbemittelte Fremde, unwillig über die sinnlose Presserei, wieder abgereist sind. Der inzwischen erfolgte große Krach an der Wiener Börse hat begriffswidrigweise die dortigen Preise nicht gebremst, sondern die Geldgier womöglich noch gesteigert. Darum überlege man sich mehr als dreimal, ob man unter den jetzigen Verhältnissen das große Wagnis einer Wiener Reise unternehmen kann, und im Uebrigen ist es nicht unwahrscheinlich, daß die „Gastfreunde“ an der schönen blauen Donau am schnellsten zur Vernunft und Billigkeit, was auch hier dasselbe scheint, gelangen werden, wenn ihre überspannten Hoffnungen auf die Hunderttausende, welche Millionen vorausgaben sollen, gleich im Anfang einer radicalen Enttäuschung begegnen. Theurer als jezt kann der Besuch der Weltausstellung unmöglich werden, wohl aber für den, der sich zu warten entschließt, um ein Namhafte billiger.

Socialdemokratische Scherze in Wien haben ein etwas ernstes Nachspiel gehabt. Im Gasthause zum Palmbaum wurde am 6. Januar ein Schuhmacherfest gehalten. Nachdem am Tage die Arbeiterfrage gelöst war, folgte des Abends eine „gesellige Zusammenkunft“ beim „heiligen Florian“. Beim Eintritt in das Local prangte ein Transparent mit der Aufschrift: Hoch Passale! Frau Wolberg, eine Socialdemokratin, spielte die Dame des Hauses, empfang die Gäste und umarmte und küßte jeden „Bruder Schuster“. Bei Bier und Wein folgten anregende Vorträge, z. B. Ueber vom Arbeiterführer Kost und zwei ganz neue Einlagen, von Damen vorgetragen und betitelt: „Wer ist ein Pump?“ und: „Die Pferdeatur“, dann „Gedanken eines Arbeiters bei der Nacht, wann's finster ist.“ Zum Schluß wurde eine Fastenpredigt gehalten. Franz Druja zog ein von einer Köchin entlehtes Peud über seine Kleider und verschab sich mit einer Gläserbürste; Schuster Kaupil mußte die Kangel in der Weise vorstellen, daß ihm ein Wasserfaß auf den Kopf gestellt und er sammt diesem in Leinwand gehüllt vor eine Tribüne gestellt wurde. Endlich wurde auch Gefelle Prochaska in weisse Linnen gehüllt, mit einem Rehröben ausgerüstet und als Ministrant verwendet. Pseudo-Pfarrer Druja trat auf und sprach: „Im Namen des Befehl, des Hiedermisches und des Abhäubers, Amen.“ (rauschender Beifall) — und fuhr dann fort: „Erlöse uns von allen Uebeln: Patet, Reif, Demonier (Beamte der Polizei), gib uns den täglichen Volkswillen (eine wöchentlich erscheinende Arbeiter-Zeitung), wir vergeben nicht den Schuldigen Stroger und Consorten (Abtrünnige der Socialdemokraten) Amen!“ Mit dieser Festpredigt schloß der Abend, aber nicht die Scherze; denn die Teilnehmer wurden benannt und Druja, Kaupil und Prochaska wegen Herabwürdigung und Verspottung religiöser Einrichtungen zu je 1 Woche strengen Arrests verurtheilt.

Mainz-Ludwigshafener Eisenbahn-Gesellschaft.

Am 15. Mai e. fällige Dividenden-Coupons
der Actien à 200 Thaler mit 19 Thlr. 6 Sgr.,
à 250 Gulden mit 13 Thlr. 21 Sgr.

werden an unserer Casse speisenfrei eingelöst.
Leipzig, den 14. Mai 1873.

Meyer & Co.

Pomade Galopean
entfernt schmerzlos und ohne
Messer in wenig Tagen radical
mit der Wurzel
Hühneraugen etc.
auf die leichteste Weise und ist in
Originalflaschen à 10 nur allein echt zu haben
im Magazin von
Theodor Pfitzmann,
Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Zur Hautpflege bestens empfohlen
Elkau's Theerseife à 5
Schwefel- u Carbolseife
à 5 u. 7 1/2
Echte Glycerin- u. Honigseife
in Cartons à 3 Stück 12 1/2 u. 15
gegen Sommerprossen, gelbe Flecke und sonstige
Hautunreinigkeiten bei
Theodor Pfitzmann,
Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Anerkannt beste Zahnmittel
Bergmann's Zahnseife
in Töpfchen à 3 u. 6
Bergmann's Zahnpasta
in Packeten à 4 u. 7 1/2
sind stets in frischster Qualität
zu haben im Magazin von
Theodor Pfitzmann,
Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Die rühmlichst bekannten
Zahnbürsten
maillé garantie
in weich, mittelweich und hart
à 5, 7 1/2, 10 u. 12
sowie für tranke, sehr empfind-
liches Zahnfleisch
Dr. Pfeffermann's Zahnbürsten
von Dachhaar und Patent-Gummi sind nur
allein echt zu finden im Magazin von
Theodor Pfitzmann,
Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Patentirte
Wasserglas-Compositon,
übertrifft alle bisherigen Waschmittel sowohl in
der Billigkeit als Einfachheit beim Waschen,
Scheuern und empfiehlt à fl. 2 1/2
Louis Lauterbach, Peterstraße 4.

Das optische Geschäft
von **Julius Habenicht,** Schloßgasse 7,
empfiehlt sich bei bekannt billigen Preisen.
Zum Wertpreise werden gekauft u. angenommen

F. F. Jost,
Leipzig, Grimm. Stw.
Nr. 4, 1 Treppe
nahe der Post.

Verkauf von
Uhren unter Garantie:
Gold- u. Silberuhren u. 6-12 Thlr.
Kuckuhren von 9-16 Thlr.
Sch. u. l. Uhren von 12-50 Thlr.
Sch. u. l. Uhren von 10-50 Thlr.
Uhren ohne Schlüsselring 10-100 Thlr.
Registrier- u. Leichen Uhren 8-40
Verloren, reparirt, geputzt, Chronom-
u. Walmonten, Feder u. Spiralen u. s.
Verkauf von Gold- und Silberwaaren:
goldne Ketten, Armbänder, Diamantringe
u. s. Thlr. an, Broden, Öhringe, Ringe,
Fingerringe, Ketten, Ringe, u. s. s.
Letzten u. v. 1 Thlr. an, bis 1000 Thlr.
Kette, Becher, Schalen, Bechler u.
mit wenig, schon bezahlt,
sowie Uhrenketten,
Kuckuhren

Grimma'scher Steinweg 4, 1 Tr., nahe der Post

Schreibebücher
mit schönem, starkem Papier das Dyd. 5 1/2
ditto mit einf. und dopp. Linien 7 1/2
L. Böhle & Co., Klosterstraße 14.

Stenographie-Stifte
in bester Qualität, zu billigen Preisen empfiehlt
C. H. Reclam sen.

Querstr. 12. 19 Querstr.
Grosser Ausverkauf.
Wegen baldiger Abreise soll ein Lager
Florentiner Marmor-Waaren
noch im Laufe dieser Woche billig verkauft werden.
Querstr. 12. 19 Querstr.

Ritterstr. 4. Theater-Passage. Goethestr. 2. Marbach & Kühne.

Ein- und Verkauf von Juwelen, Gold und Silber.
Reichhaltiges Lager aller Arten Gold- und Silberwaaren.
Bestellungen und Reparaturen werden schnell und solid ausgeführt.

Transportable
Ligroingas-Lampen, Laternen und Kochapparate
neueste und verbesserte Construction,
reineleche und geruchlose Beleuchtung
ohne Cylinder und Docht
zu brennen.



aus der Fabrik
von
August Freidank
in
Dresden.
Musterlager
bei
Hecht & Köppe,
Leipzig,
Rosspatz 6.

Diese Lampen sind überall ohne besondere Vorrichtung anzubringen, und eignen sich
vorzüglich zur **Beleuchtung von Fabriken, Restaurationen, Woh-
nungen, Küchen, Haus- und Treppentritten, Werkstätten,
Strassen etc.,** sowie als **Kochapparate für Familien und Restaurants.**

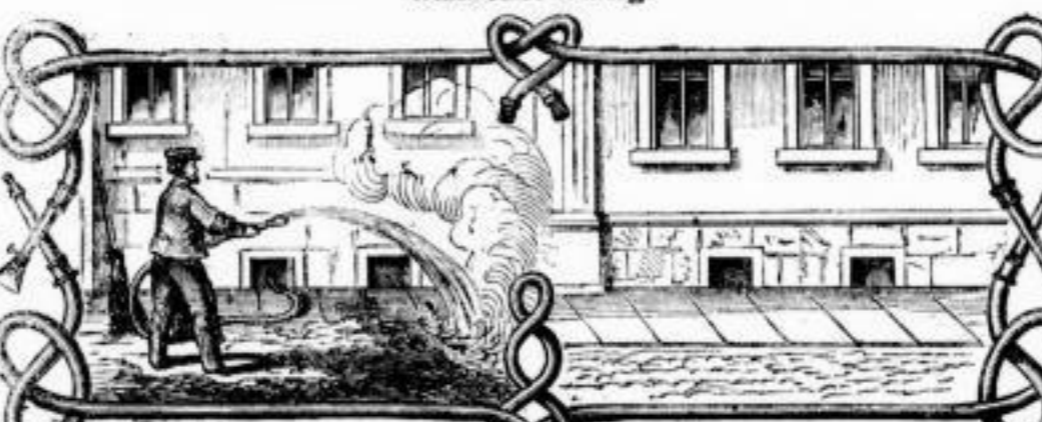
Herren-Wäsche,

Oberhemden in Weiß und Bunt, desgleichen mit gestickten Einsätzen, Kragen und
Manschetten in den neuesten Façons, sowie **Herren-Einsätze** in jeder Art empfiehlt in Auswahl
H. G. Poine,
Grimma'sche Straße Nr. 31.

f. leinene Damenkragen und Manschetten
in den neuesten Dessins, weisse Röcke, Frisir-Mäntel, Bettdecken, deutsche u. franz. Corsetten,
Tragebetten, Jüpfchen, Lätzchen, Schürzen, Taschent. etc. in gross. Ausw. empf. zu bill. Preisen
Gustav Köhler, Ecke d. Klostersg. u. d. Thomaskirchhof.

Gummi-Schläuche

äusserst billig.



Oscar Krobitzsch, Barfussgässchen 2, II.
Treibriemen-Lager.

Grottentuffstein,
schönste Bildungen zu Grotten- und Gartenanlagen, sowie Grabeinfassungen empfiehlt
zu den allerbilligsten Preisen im Einzelnen wie in ganzen Wagenladungen. Wiederverkäufern Rabatt.
Döbeln i. S. **F. A. Ernst Schulze.**

Dampfsgewerk-Holzhandlung
Carl Rudolph Neuhaus in Holzweißig-Bitterfeld
empfiehlt
Kiefernholz
Eichenholz
Eichen- und Weissbuchenholz in Brett und Pfosten geschnitten,
Ahorn- und Erleholz
sowie Bauholz in allen Dimensionen prompt und billig.

Um zu räumen
verkaufe ich von heute ab zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen, und zwar: **Stoffhüte** von
25 an; **Taschhüte** in neuester und mo-
dernster Façon von 1 an und verschiedene
andere Hüte in 25 Sorten. — Ganz besonders
empfehle ich **Fischbeinhüte** als billig u.
dauerhaft. — **Feine Filzhüte** à St. 1 an.
E. Abrahamson aus Berlin.
zur Zeit **Brühl 28,** Ecke der Nicolaistr.
Nur vorrathsmäßige, bestconstruirte

Sundemaulkörbe,
dauerhaft gearbeitet und gut passend, empfiehlt
billigst
Gustav Liebner,
56 Grimma'scher Steinweg 56.

Flaschenbiere.
Bayerisch, 20 Fl. 1 an,
Bereinsbier, 26 Fl. 1 an,
Berliner Bitterbier, 24, 24, 24 Fl. 1 an,
eigl. Flasche frei ins Haus empfiehlt
A. Schilde,
Katharinenstrasse 15.

Maitrank-Extract
empfiehlt
Franz Gebhardt.
Neue Morchen
sind wieder angekommen Brühl 37, I.



Bei Max Katz,
Thomaspässchen 6.
Aufträge auf Bücher mit besonderer Linatur
werden innerhalb 6 Tagen ausgeführt.

Adolf Heinrich in Hofmann's
empfiehlt **der geehrten Damenwelt**
sein **größtes Lager** fertiger
Böyle, Roden, Chignons
und fertigt alle nur vorkommenden
Haararbeiten von dazugegebenen Haaren
sehr geschmackvoll und dauerhaft zu billigen
Preisen an.
Adolf Heinrich in Hofmann's

Botaniktrommeln v. 5-15 Mgr.
Plaid-Riemen in der Hand zu tragen
6 1/2 Mgr.
auf dem Rücken zum Umhängen 12 1/2 Mgr.
von 1 an in größter
Auswahl.
Damen-Taschen
Ferd. Friedrich, Barfussgässchen 2.

Glacéhandschuhe,
in anerkannt besser Qualität,
für Damen von 10 an,
do. Knöpfige v. 15-17 1/2 Mgr.
für Herren von 15-25 Mgr.
Zwirnhandschuhe,
glänzend wie Seide, mit und ohne
Knöpfe in größter Auswahl,
für Herren 5-7 1/2 Mgr.
für Damen 4 1/2-8 1/2 Mgr.
für Kinder 2 1/2-5 Mgr.
Ferd. Friedrich,
Barfussgässchen 2, vom Markt herein recht!



Barfussgässchen 2, vom Markt herein recht!



Oberhemden
empfiehlt
H. Zander
Peters-7-
strasse

Gummi-Unterlagen
für
Kinder und Krankenbetten
empfiehlt
Gustav Krieg,
18. Schützenstrasse 18.

Dampfkessel-Fabrik
von
Richard Bruns,
Leipzig,
Sange Straße Nr. 43/44.
Lager schmiedeeiserner Bauteile und
aller Eisenbahnschienen in großer Auswahl.

Oeffentliche Verhandlungen der Stadtverordneten am 2. April 1873.

Herr Director Goeb erdffnet die heutige Sitzung mit Mittheilungen aus der Registratur...

Herr Director Raser beantragt die vorliegende Jurisdiktion zuruckzugeben, bis der Plan...

Herr Director Raser macht darauf aufmerksam, das der gestellte Antrag nicht, wie die...

Herr Director Raser macht darauf aufmerksam, das der gestellte Antrag nicht, wie die...

Herr Director Raser macht darauf aufmerksam, das der gestellte Antrag nicht, wie die...

Herr Director Raser macht darauf aufmerksam, das der gestellte Antrag nicht, wie die...

Herr Director Raser macht darauf aufmerksam, das der gestellte Antrag nicht, wie die...

Herr Director Raser macht darauf aufmerksam, das der gestellte Antrag nicht, wie die...

Herr Director Raser macht darauf aufmerksam, das der gestellte Antrag nicht, wie die...

Herr Director Raser macht darauf aufmerksam, das der gestellte Antrag nicht, wie die...

Herr Dir. Raser theilt diese Meinung ebenfalls und erklart sich gegen den Antrag.

Herr Dir. Raser theilt diese Meinung ebenfalls und erklart sich gegen den Antrag.

Herr Dir. Raser theilt diese Meinung ebenfalls und erklart sich gegen den Antrag.

Herr Dir. Raser theilt diese Meinung ebenfalls und erklart sich gegen den Antrag.

Herr Dir. Raser theilt diese Meinung ebenfalls und erklart sich gegen den Antrag.

Herr Dir. Raser theilt diese Meinung ebenfalls und erklart sich gegen den Antrag.

Herr Dir. Raser theilt diese Meinung ebenfalls und erklart sich gegen den Antrag.

Herr Dir. Raser theilt diese Meinung ebenfalls und erklart sich gegen den Antrag.

Herr Dir. Raser theilt diese Meinung ebenfalls und erklart sich gegen den Antrag.

Herr Dir. Raser theilt diese Meinung ebenfalls und erklart sich gegen den Antrag.

Herr Dir. Raser theilt diese Meinung ebenfalls und erklart sich gegen den Antrag.

Herr Carl ist mit dem Ausschussantrag, das nur 8 Gewerbsgehilfen entsendet werden sollen...

Herr Carl ist mit dem Ausschussantrag, das nur 8 Gewerbsgehilfen entsendet werden sollen...

Herr Carl ist mit dem Ausschussantrag, das nur 8 Gewerbsgehilfen entsendet werden sollen...

Herr Carl ist mit dem Ausschussantrag, das nur 8 Gewerbsgehilfen entsendet werden sollen...

Herr Carl ist mit dem Ausschussantrag, das nur 8 Gewerbsgehilfen entsendet werden sollen...

Herr Carl ist mit dem Ausschussantrag, das nur 8 Gewerbsgehilfen entsendet werden sollen...

Herr Carl ist mit dem Ausschussantrag, das nur 8 Gewerbsgehilfen entsendet werden sollen...

Herr Carl ist mit dem Ausschussantrag, das nur 8 Gewerbsgehilfen entsendet werden sollen...

Herr Carl ist mit dem Ausschussantrag, das nur 8 Gewerbsgehilfen entsendet werden sollen...

Herr Carl ist mit dem Ausschussantrag, das nur 8 Gewerbsgehilfen entsendet werden sollen...

Herr Carl ist mit dem Ausschussantrag, das nur 8 Gewerbsgehilfen entsendet werden sollen...

Haltplan aufgenommen, vom Collegium aber nur 600 Thlr. bewilligt...

Haltplan aufgenommen, vom Collegium aber nur 600 Thlr. bewilligt...

Haltplan aufgenommen, vom Collegium aber nur 600 Thlr. bewilligt...

Haltplan aufgenommen, vom Collegium aber nur 600 Thlr. bewilligt...

Haltplan aufgenommen, vom Collegium aber nur 600 Thlr. bewilligt...

Haltplan aufgenommen, vom Collegium aber nur 600 Thlr. bewilligt...

Haltplan aufgenommen, vom Collegium aber nur 600 Thlr. bewilligt...

Haltplan aufgenommen, vom Collegium aber nur 600 Thlr. bewilligt...

Haltplan aufgenommen, vom Collegium aber nur 600 Thlr. bewilligt...

Haltplan aufgenommen, vom Collegium aber nur 600 Thlr. bewilligt...

Haltplan aufgenommen, vom Collegium aber nur 600 Thlr. bewilligt...

Glace-Handschuhe, Billige Goldwaaren, Carl Friedrich, Nicolaistraße 54, Eckhaus der Grimm. Str.

Oberhemden, vom Lager und nach Maß, Einsätze, Kragen, Manschetten empfiehlt J. Valentin, 41 Peterstraße 41.

Wollene Spitzen, Wollene Einsätze, Perl-Besätze, Agraffen, Ornements, Stahl- und Goldknöpfe, Tittel & Krüger, Kaufhalle.

Oberhemden, empfiehlt 15 Ernst Leideritz 15 Grimma'sche Strasse.

Tagl. frisch, Braunsch., Spargel, Fr. Schröder, Peterstr. 37.



J. Wolffa. Schindler, jetzt Hofplatz.

Vollständige Küchen - Ausstattungen für jeden Stand...

Engl. Patent-Reis-Stärke, feinste Spitzen-Stärke, beste Weizen-Stärke...

Spargel Trinkhalle Dainstraße 28.

Notice. Mr. A. French begs to inform his numerous friends and customers that he had a new arrival of goods...

Fr. Schellisch, Dorisch, Scholle, neue Elisabeth-Kartoffeln...

Verkäufe. Zu verkaufen ein Rittergut in fruchtbarster Gegend Sachsens...

Ein Rittergut, in der Nähe zweier renommierten Bäder...

Ein Haus in Leipzig, in der südlichen Gärten u. Thoreinfahrt...

Zu verkaufen ein Haus, herrschaftl. mit Garten in der Nähe der Promenade...

Ein großes, gut und elegant gebautes Haus mit Hof u. Garten...

Zu verkaufen ein Haus in bester Buchhändlerlage...

Verkauf: ein Haus, herrschaftl. mit Garten in der Nähe der Promenade...

Ein großes, gut und elegant gebautes Haus mit Hof u. Garten...

Zu verkaufen ein Haus in bester Buchhändlerlage...

Grundstücks-Verkauf. Ein Wohngebäude mit Maschinenfabrik...

Ein Kotters Restaurant u. Café, eine Restauration, 1 Productionsgeschäft...

Ein der größten und schönsten Grundstücke in Dresden (Altstadt)...

Haus-Verkauf. Ein gr. Hausgrundstück, in Vorstadt gelegen...

Ein elegant u. komfortabel gebautes Haus mit Gärten (Marienwerth)...

Ein Hausgrundstück an der Reiter Str. 2400 qd. jährlicher Mietvertrag...

Wegen Todesfall Nordhausen, ist ein Haus in am Markt gelegen...

Wollwaren-Geschäft mit gutem Erfolg betrieben worden ist...

Wollwaren-Geschäft mit gutem Erfolg betrieben worden ist...

Wegen Todesfall Nordhausen, ist ein Haus in am Markt gelegen...

Ein Haus (Ede), Westvorstadt, gute Lage, soll baldmöglichst verkauft werden...

Zu verkaufen 1 Haus am Bayer. Bahnhof, Preis 10,500 qd. Ertrag 7 %...

Zu verkaufen ein gut eingerichtetes Fabrikgeschäft hier (Metallbranch)...

Ein gutes Weingeschäft (Engros) mit stattl. Hause, guten Kellern...

Herrn-Garderobe-Geschäft in Halle a/S., bester Lage...

Geschäfts-Verkauf. Ein äußerst lucratives Kurzwarengeschäft...

Geschäfts-Verkauf. Das Lager eines seit ca. 10 Jahren am hiesigen Plage bestehenden Fein-Detail-Geschäfts...

Gasthofs-Verkauf. Habe Leipzig an der Pferdebahn und Omnibusstation...

Ein frequentes Gasthaus mit 16 Morgen Land in einem 45 Minuten von Nordhausen...

Verkauf einer Restauration. Eine elegante und komfortable Restauration in Erfurt...

Ziegelei-Verkauf. Eine gut eingerichtete größere Ziegelei in den Vorstädten von Leipzig...

Ein Theilnehmer. rentables Geschäft, welches noch vergrößert werden soll...

Billiges Flügel-Piano. Zu verkaufen wegen Platzmangel ist ein solches, zwar älterer Construction...

Achtung! Für Kenner und Liebhaber ist eine vorzügliche Doppelseige...

Ein Silberservice (mit Kasten) für 12 Personen...

Auf Abzahlung in monatlichen oder wöchentlichen Raten werden an solide ansässige Leute...

Sommer-Ueberzieher, graue Anzüge, Jaquets und Hosen zu verkaufen...

Zu verkaufen billige Sommer- und Winterstoffe...

Ein frequentes Gasthaus mit 16 Morgen Land in einem 45 Minuten von Nordhausen...

Verkauf einer Restauration. Eine elegante und komfortable Restauration in Erfurt...

Ziegelei-Verkauf. Eine gut eingerichtete größere Ziegelei in den Vorstädten von Leipzig...

Ein Theilnehmer. rentables Geschäft, welches noch vergrößert werden soll...

Billiges Flügel-Piano. Zu verkaufen wegen Platzmangel ist ein solches...

Achtung! Für Kenner und Liebhaber ist eine vorzügliche Doppelseige...

Ein Silberservice (mit Kasten) für 12 Personen...

Auf Abzahlung in monatlichen oder wöchentlichen Raten werden an solide ansässige Leute...

Sommer-Ueberzieher, graue Anzüge, Jaquets und Hosen zu verkaufen...

Zu verkaufen billige Sommer- und Winterstoffe...

Ein Transport-Dessauer neumilchender Kühe...

Ein Transport-Dessauer neumilchender Kühe...

Ein Transport-Dessauer neumilchender Kühe...

Ein Transport-Dessauer neumilchender Kühe...

Ein Transport-Dessauer neumilchender Kühe...

Ein Transport-Dessauer neumilchender Kühe...

Ein Transport-Dessauer neumilchender Kühe...

Ein Transport-Dessauer neumilchender Kühe...

Ein Transport-Dessauer neumilchender Kühe...

Ein Transport-Dessauer neumilchender Kühe...

Ein Transport-Dessauer neumilchender Kühe...

Ein Transport-Dessauer neumilchender Kühe...

Ein Transport-Dessauer neumilchender Kühe...

Ein Transport-Dessauer neumilchender Kühe...

Ein Transport-Dessauer neumilchender Kühe...

Ein Transport-Dessauer neumilchender Kühe...

Witz zu verkaufen 1 Paar Silberne Kessel, leuchter, Kaffee- und Theekanne...

Cassaförnte, feuerfeste und druckfeste, in Gelfschranke...

Zu verkaufen eine große Firma, 3 1/2 Meile lang u. 1 E. breit...

Zu verkaufen eine Partie Blasen-Flaschen...

Zu verkaufen eine Partie Blasen-Flaschen...

Zu verkaufen eine Partie Blasen-Flaschen...

Zu verkaufen eine Partie Blasen-Flaschen...

Zu verkaufen eine Partie Blasen-Flaschen...

Zu verkaufen eine Partie Blasen-Flaschen...

Zu verkaufen eine Partie Blasen-Flaschen...

Zu verkaufen eine Partie Blasen-Flaschen...

Zu verkaufen eine Partie Blasen-Flaschen...

Zu verkaufen eine Partie Blasen-Flaschen...

Zu verkaufen eine Partie Blasen-Flaschen...

Zu verkaufen eine Partie Blasen-Flaschen...

Zu verkaufen eine Partie Blasen-Flaschen...

Zu verkaufen eine Partie Blasen-Flaschen...

Zu verkaufen eine Partie Blasen-Flaschen...

Zu verkaufen eine Partie Blasen-Flaschen...

Zu verkaufen eine Partie Blasen-Flaschen...

Zu verkaufen eine Partie Blasen-Flaschen...

Zu verkaufen eine Partie Blasen-Flaschen...

Zu verkaufen eine Partie Blasen-Flaschen...

Zu verkaufen eine Partie Blasen-Flaschen...

Zu verkaufen eine Partie Blasen-Flaschen...

Zu verkaufen eine Partie Blasen-Flaschen...

Ein Garten

Wird ohne Zwischenhändler zu kaufen gesucht. Mehrere Angaben unter „G-m 15“ durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Handkauf-Gesuch.

Zu kaufen gesucht ein Grundstück, Stadt oder Nähe der Vorstadt, bis 20,000 \$, wo ein Materialgeschäft eingerichtet werden kann; ein bis 10,000 \$, mit 2000 \$ Anzahl, feste Hypothek und jährl. Abzahlung. Bitte Adressen baldigst an mich gelangen zu lassen.
C. Stroh, Sidonienstraße 16.

Ein junger Kaufmann wünscht sich an einem nachlässig gut rentirenden Geschäft mit einer Einlage von 3-4000 \$ activ zu betheiligen oder ein solches zu übernehmen.
Bitten werden unter S. H. 22 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Wer alle Sonnabend

Wird das Tageblatt der ganzen vergangenen Woche vollständig und rein gehalten für 22 1/2 \$ für 3 Monate abgegeben in der Lage ist, wolle seine Adresse unter A. 23, bei Herrn **Platz**, Buchdrucker Steinweg 23, niederlegen.

Zu kaufen gesucht werden einige schöne Kleidungsstücke, wie Porbeer-, Granatblume etc. Offerten mit Preisangabe gef. unter Chiffre O. I. H. 14 in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, zu billigem Preis und erbitte Adr. Petersstr. 24, 4 Treppen (früher Nr. 38) **W. Sonntag**.

Werden zu hohen Preisen **getr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhr., Leibbündel u. dgl.** erbeten. Adr. **St. Fleischberg, 19, Hof l. i. M. Kremer**.

Wäbel und Hantgeräthe, Federbetten und dgl. zu kaufen **H. Hofmann, Place de repos.**
Schöne Kleiderschränke, Bettstellen, Tische, Stühle, Commodes kauft **J. Sauer, Gerberstr. 1.**

Ein gut erhaltene Ladeneinrichtung für Colonialwaaren- und Destillations-Geschäft wird zu kaufen gesucht.
Offerten beliebe man unter A. S. H. 126 an Herrn **Rudolf Mosse** in Halle a. S. zu richten.

Kauft wird ein gebrauchter **Cischrank**, Nr. unter F. M. 33 Expedition dieses Blattes.

Ein kleines Boot, mit oder ohne Segel, wird zu kaufen gesucht. Adressen sub B. V. 890 an die **Annoucen-Expedition v. Haasensteen & Vogler** hier.

Ein gebrauchter noch in gutem Zustande befindlicher **englischer Sattel** wird zu kaufen gesucht.
Offerten unter C. K. 100. Expedition d. Bl.

100 \$ werden gegen doppelt genügende Sicherheit von einem Geschäftsmann und Hausbesitzer gesucht.
Wer beliebe man unter E. W. 101. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

100 Thlr. werden von einem jungen Kaufmann zu leihen gesucht.
Adressen beliebe man unter E. B. 93. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein unabhängige alleinlebende Dame in bequemer Lage bittet ihr 8 bis 10 \$ zu borgen.
Adressen erbeten unter W. F. H. 32. in der Expedition dieses Blattes.

Ein gewissenhafter Student sucht bald ein Darlehen von 15 Thlr. Offerten sub F. 15. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

4000 Thaler

Soll sofort auszuleihen durch **Hr. Cegan**, Grimma'sche Straße 20.

Geld am billigsten auf **Waaren, Leibbündel, Wäsche, Cigarren, dgl.** zu borgen. Adr. **Hausbergstr. 61, 2. Et., Ecke der Pleisengasse.**

Geld gekauft werden zu höchsten Preisen alle **Waaren, Uhren, Gold, Silber u. dgl.** Adr. **Waldstr. 2, beim Postamt in Halle a. S.**

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold und Silber zu borgen. Adr. **Hausbergstr. 24, Hinterhaus II.**

Geld gekauft werden alle Gegenstände zum besten Preis Preussergulden 10, II.

Geldvorschuße auf alle Werthgegenstände **Burgstraße 26, II.**

Lombard- und Vorschußgeschäft, **Magazinsgasse Nr. 17, 1 Tr., (Corso-Halle)**

Werden alle Gegenstände zum höchsten Preise gekauft und pro Thaler per Monat mit 3/4 Proc. Provision berechnet.

Neelles Heirath-Gesuch.
Ein junger ausländiger Mann, 30 Jahre alt, von angenehmem Aussehen, welcher ein ruhiges und sehr rentables Geschäft und einige Tausend Thaler besitzt, wünscht sich mit einer Jungfrau oder Witwe, welche 3-5000 \$ im Besitz hat, zu verheirathen. Adressen bittet man unter F. A. H. 30. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. Strengste Discretion wird zugesichert, auch gewünscht.

Heirathsgesuch.

Ein junger Mann, 26 J. alt (Professionist), in der Nähe Leipzigs, wünscht die Bekanntschaft eines soliden hübschen jungen Mädchens zu machen. Bemühen erwünscht, aber nicht Bedingung.
Werthe Adressen, womöglich mit Photographie, unter M. A. H. 40. in der Exp. d. Bl. erbeten. Anonym nicht berücksichtigt. Discretion Ehrensache.

Für unterheirathete Geschäftsleute, welche junge Damen suchen, stehen mehrere Heirathsgelagenheiten offen. — Gef. Offerten sind unter M. B. H. 147. in der Exp. d. Bl. abzug.

Gesucht wird eine **Ziehmutter** Reudnig, Chausseestraße Nr. 27.

Französi. Stunde.

Ein junger Mann, der schon längere Zeit **Französi. Stunden** getrieben hat, wünscht bei einem **Französi. oder Französini. in der Grammatik u. vorzüglich in der Conversation** weiter auszubilden. Gef. Offerten unter M. L. 45 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Noch einige Damen werden zu einem **seinen englischen Curfus** gesucht. Adressen unter **England H. 10. poste restante** niederzulegen.

Wer erbitte **Gesangs-Unterricht?** Gef. Adr. sub G. U. in der Expedition dieses Blattes.

Offene Stellen.

Züchtige Agenten

werden gegen hohe Provision für eine **Hausteilefabrik** gesucht. Offerten sub T. R. 807 befördert die **Annoucen-Expedition von Haasensteen & Vogler** in **Berlin**.

Ein erstes Berliner Commissionshaus

sucht für das **Termingeschäft** der **Productenbörfse** **Agenten in Leipzig und Dresden.**

Nur Bewerber mit der nöthigen **Geschäftskenntniß und feinsten Referenzen** finden Berücksichtigung. Offerten sub T. O. 894 durch die **Annoucen-Expedition von Haasensteen & Vogler** in **Berlin** erbeten.

Commis aller Branchen

für **Comptoir, Lager und Detail** erbeten für hier und auswärts gutes und dauerndes Engagement. **C. Wellner**, Colonnadenstr. 24.

Für das Comptoir eines Fabrikgeschäftes der **Maschinenbranche** wird ein junger Mann gesucht, welcher **fähig ist die deutsche und französische Correspondenz zu besorgen**, das **Verkaufsgeschäft zu leiten** und alle damit **zusammenhängenden Arbeiten zu übernehmen**. Die **Stellung ist eine dauernde** und **ziemlich selbstständige** und werden **Respectanten ersucht gefällige Offerten mit Angabe des bisherigen Wirkungskreises und der Gehalts-Ansprüche** an die **Annoucen-Expedition von Rudolf Mosse in Halle a. S. unter Chiffre B. H. 3126** zu adressiren.

Verein junger Kaufleute in Erfurt.

1 Compt. u. Reiseposten für **Garne** en gros, **1 Compt. u. Lagerp.** für **Damenconfection**, **1 Compt. u. Verkäufersp.** für **Papier u. Kurzwaaren**, **1 Compt. u. Verkäufersp.** für **Handschuhe**, **3 Compt. u. Verkäufersp.** für **Galanterie u. Kurzwaaren**, **1 Reiseposten** für **Galanterie u. Eisenwaaren**, **1 Reiseposten** für **Materialwaaren**, **2 Reiseposten** für **Manufactur**, **2 Reiseposten** für **Leinwand**, **2 Reiseposten** für **Wäsche u. Weißwaaren**, **1 Comptoirist** für **Schuhfabrik**, erhalten Engagement gegen **Einsendung des Patentgemäßen Betrages von 1 Thlr.** durch unser **Stellvermittlungsbureau**. **Hermann Wenning**, **Krämerstraße 65**.

Correspondent-Gesuch.

Für ein bedeutendes **Manufacturwaaren-Geschäft** wird ein **tüchtiger Correspondent** gesucht.
Offerten unter **G. & M. 100**. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Einen jungen Mann, Verkäufer, sucht zum baldigen Engagement die **Glas- u. Porzellanwaaren-Handlung** von **Moritz Wenzel**, **Kgl. Hoflief., Breslau**.

Musiker-Gesuch.

1 Clarinetist, 1 Fiedl., 1 Violinst und **1 Bassist**, welche noch ein **Musik-Instrument** besitzen, sowie **1 Trompeter** finden bei einem **Gebalt von 8-10 \$ monatlich** nebst **freier Station** sofort **Stellung**. Den **hiesigen Reflectirenden** ist gleichzeitig **Gelegenheit** geboten ein **Nebengeschäft** lohnend zu betreiben. Näheres bei **Otto Pfeilitz** in **Zeitz**, **Stadtcapelle**.

Silberarbeiter,

auf **Besteck- und Coppararbeit**, finden **dauernde Stellung** bei **Weißfelds. A. Eichapfel.**

Factor-Gesuch.

Für eine größere **Druckerei** in **Bayern** wird zum **schleunigsten Antritt** ein **tüchtiger Factor** gesucht. **Gehalt** 750 \$, nebst **freier Wohnung**. NB. **Nichtverbandsmitglied**. Näheres zu erfahren **Neumarkt Nr. 3, III.**

Ein tüchtiger Schriftsetzer

welcher **fähig ist die Leitung** eines vier Mal **wöchentlich erscheinenden Localblattes** zu übernehmen, wird zum **sofortigen Antritt** gesucht.
Offerten unter **H. 10** mit **Angabe der Gehaltsanprüche** nimmt **Ernst Fleischer**, **Verlagsbuchhandlung** in **Leipzig (Lindenstraße)**, entgegen.

4 Schriftsetzer

erhalten **gute und dauernde Condition** bei **F. Thiele.**

Ein Drucker

für die **Handpresse**, der auch im **Farbenruck** Erfahrung besitzt, wird bei **hohem Gehalt** für **dauernde Condition** gesucht in der **Buchdruckerei** **Vargenssteins Garten 5 A, 1 Treppe.**

Buchbindergehülfe

suchen **H. Kofel, Duxerstraße Nr. 12.**

Buchbindergehülfe finden **Stelle** bei **H. Sperling.**
Tischler werden gesucht in der **Maschinenfabrik Lange Straße 26/27.**

Zimmergesellen finden **Beschäftigung** **Vor dem Windmühlenthor Nr. 4.**

Auf **Tischlerwerkzeuge** finden **tüchtige Gehülfe** **dauernde Beschäft.** bei **Louis Kühne**, **Hofplatz 29.**

Eisenhobler und Schmied gesucht.
Ein **guter Schmied** und ein **bedeutsamer Hobler** werden **sofort** zu **dauernder Accorarbeit** gesucht in der **Maschinenfabrik von Chn. Mansfeld.**

Gesucht werden einige **tüchtige Schlossergehülfe** und ein **Zuschläger** von **Scheele & Mark**, **Dörrienstraße 2/3.**

Züchtige Schlosser

können **sofort auf lohnende Arbeit** erhalten bei **Richard Klüppelhardt, Maschinenfabrik und Eisengießerei, Würzen.**
Tüchtige Maschinen-Schlosser sucht bei **hohem Lohn** die **Maschinenfabrik Reuschel, Eisenbahnstr. 3.**
Zwei bis drei **Malergehülfe** werden **gesucht** **Rudolphstraße Nr. 3, 2. Et. W. Donson.**

Malergehülfe sucht **C. Kühn**, **Schölergäßchen 6, I.**

Ein **Stuccatur-Gehülfe** wird **gesucht** bei **Steger**, **Frankfurter Straße 33 part.**

Tüchtige Schneidergesellen werden **gesucht** **Neulerstraße 14, III. J. D. Nylsen, Schöndruff.**
Bei **dauernder und lohnender Beschäftigung** werden **tüchtige Damenschneider** — **hauptsächlich auf Costumes** — **gesucht**. **Wendungen mit Vorzeigung von Probearbeiten** erbiten.

Hensch & Ubbfeld, **Markt, Ecke Salzgäßchen.**

Schneidergehülfe auf Rode sucht **G. Conrad Ege**, **Leipzig.**
Ein **Schuhmachergehülfe** findet **Arbeit** in **oder außer dem Hause** **Kant. Steinweg 27, 2 Tr.**

Lehrlings-Gesuch.

Für eine **hiesige Weinhandlung** wird **sofort** unter **Gewährung des freien Besuchs** der **kaufm. Fortbildungsschule** ein **Lehrling** gesucht. **Eigenständig** geschriebene **Offerten** unter **K. N. H. 4** befördert das **Annoucen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 39.**

Gesucht wird **sofort ein ordnungsliebender Kellner**, **Hainstraße, Goldner Hahn.**
Bef. **16 Kellner, 10 Kellnerb. (Hotel, Restaur., Bad), 4 Commis, 2 Bern., 6 Hauskn., 3 Diener, 4 Kutscher, 10 Burschen, 12 Knechte.**
L. Friedrich, **Str. Fleischergasse 3, I.**

Einen Kellner sowie **Kellnerburschen** suchen **Kitzing & Helbig.**

Ein **ordentlicher Kellner** findet **gleich** **Stelle** bei **A. Nöhle, Nicolaistraße 1.**

Gesucht wird zum **sof. Antritt** ein **junger anständiger Kellner** **Grimma'sche Straße 4.**
Gesucht: 1 Zimmerkellner (engl. u. franz.), **1 Hofkellner, 8 Kellner** (B. u. R.), **2 Köche, 2 Diener, 1 Biegmüller, 2 Hauskn. f. B., 4 Kutscher, 6 Kellner, 4 Haus- und 8 Laufburschen** durch **Leidner, Ritterstraße 2, I.**

Ein **Oberkellner**, **Hotel**, **sofort** **gesucht**, **auswärts** **C. Köhling**, **Sternwartenstr. 196, D. I.**
Gesucht wird ein **weiter Kellner** **Vossstraße Nr. 13.**

1 Buffetier (160 \$ **Gaut.**), **1 Oberkellner** (a. **Redn.** 160 \$ **Gaut.**), **3 Zimmer-, 4 Saal-, 8 Rest.-Kelln.** (2 auf **Redn.**), **8 Kellnerburschen, 2 Hausknechte, 4 Haus-, 3 Laufburschen, 3 Burschen** zum **Regulauf** bei **u. Messerpußen** sucht **H. Steinicke**, **Markt Nr. 9, I.**

Zum **sofortigen Antritt** werden einige **tüchtige Kellner** und **Kellnerburschen** bei **hohem Gehalt** und **freier Station** **gesucht** im **Schützenhaus.**

F. Schimpl's Bureau de **placements**, **Platzwitzer Straße 4**, hat **Vacanen** für **Köche, Kellner** und **Kellnerburschen** **sofort** und **später.**
Gesucht **1 j. Det., 1 Verwalter, 1 Hofmeister, 6 tücht. Kellner, 1 Koch (Hotel), 1 Gärtner, 1 Hausknecht, 2 Kutscher** (ausw.), **1 Diener, 2 Burschen, 5 Knechte** d. **H. Hoff, Ritterstr. 46, II.**

Colporteurs!

thätige, finden **sofort** für die **ganze Dauer der Ausstellung** in **Wien ausgezeichneten Verdienst** von **mindestens 10 \$ den Tag**. **Adr.** sowie **Näheres** zu **erfragen** **An der Pleiße Nr. 7** beim **Hausmann.**

Ein **gewandter** mit **Localkenntnißen** **vers. j. Mann** (auch **Invalid**) wird **als Comptoirbote** **gesucht** **durch J. Werner, Hainstraße Nr. 25, Hof links 1. Etage.**

Für ein **Colonialwaaren-Detail-Geschäft** wird ein **kräftiger Bursche** **als Markthelfer** **ins Jahrlohn** **gesucht** **Kantstraße Steinweg Nr. 1.**

Ein **kräftiger**, **nicht zu junger Mann**, **am liebsten** **gedienter Soldat**, wird **in ein hiesiges Engros-Geschäft** **als**

Markthelfer **gesucht.**

Reflectanten auf **diesen Dienst** wollen **ihre Adr.** unter **Beifügung der Abschrift** **ihres** **seith. Zeugn.** **unter B. P. H. 66**, in der **Exp. d. Bl.** **niederl.**
Ein **kräft. Markthelfer** wird **sof. gesucht** **durch A. Hoff**, **Ritterstraße 46, 2. Etage.**

Ein **zuverlässiger Dampfkehlbeizer** **wird** **gesucht** **Thalstraße Nr. 11.**

Ein Radreher

wird **gesucht** in der **Buchdruckerei Vargenssteins Garten 5 A, 1 Treppe**, im **Comptoir.**
Gesucht wird ein **erster Hausknecht**, **welcher am Bahnhof** **bewandert** ist. **Stadt Berlin.**

Gesucht wird ein **Knecht** **Berliner Straße Nr. 16, parterre.**
Ein **zuverl. Pferdeknecht** wird bei **hohem Gehalt** **sofort** zu **mietzen** **gesucht**. **Näheres** **Katharinenstraße 16** in der **Restoration.**

Gesucht zum **1. Juni** ein **becheid. Kutscher**, **zugl. mit für häusl. Arbeit** **Peterdörfenweg 56, II.**
Gesucht wird **sofl. ein Hausbursche**, **14-16 J.** **alt** **Reudnig, Ecke der Grenz- u. Seitenstr. part.**

Gesucht wird zum **1. Juni** ein **Hausbursche** **von 15-17 Jahren** in **Jahrlohn** **bei freier Station.** **Nur Solche**, die **gute Zeugnisse** haben, **wollen** sich **melden** **Bormittags** **von 7-9 Uhr**, **Radmittags** **von 2-3 Uhr** **Turnerstraße 14, 2. Tr.**

Zur **Führung** eines **Ponggeschirrs** und **händlicher** **Arbeit** wird ein **Bursche** **ins Jahrlohn** **gesucht**. **C. Scheibner**, **Hainstraße 28.**

Ein **Bursche** wird zur **häuslichen** **Arbeit** **sofort** **gesucht**. **Näheres** **Beststraße 39** beim **Hausmann.**

Ein ordentlicher Bursche

wird **gesucht**. **Diejenigen**, welche **schon** in **Papiergeschäften** **gearbeitet** **haben**, **erhalten** den **Borg.** **Hermann Scheibe**, **Peterstraße.**

Gesucht wird ein **Bursche** **oder Mädchen** **zum** **Laufen** **Gerichtsweg Nr. 8, 4 Tr. recht.**
Ein **kräftiger Bursche** **von 16-17 Jahren** wird bei **gutem Lohn** **in die Werkstatt** **gesucht** **von S. Haserborn**, **Hollmardsdorf, Landauer Chaussee**, **früher Ritter'sche Zündholzfabrik.**

Zwei Burschen

können in **unserer Steindruckerei** **dauernde** **Beschäftigung** **erhalten.** **Beitkopf & Härtel.**
Einen kräftigen Burschen zu **Kellnerarbeit** **sucht** **Gustav Kell**, **Neumarkt 41.**

Gesucht
wird zum **sofortigen Antritt** ein **Resepunter** **und gleichzeitig Laufbursche.** **Restoration Hotel de Saxe**, **Klostergasse 13.**

Gesucht wird ein **tüchtiger Kellnerbursche** **in** **Nichters** **Restoration**, **Hofplatz Nr. 9.**

Gesucht
zum **sofortigen Antritt** ein **gewandter** **ordentlicher Kellnerbursche** **Restaurant Renna**, **Grimm. Straße 37.**

Gesucht wird ein **kräftiger ordentl. Laufbursche**. **Zu melden** **Brühl Nr. 57.**
Einen **kräftigen Laufburschen** **suchen** **Tränkner & Würner**, **Petersstr. 35 (3 Kofen).**

Für ein hiesiges Engros-Geschäft **werden** **2 Laufburschen** **und 1 Markthelfer** **zum** **baldigen Antritt** **gesucht**. — **Nur** **solche**, **welche** **im** **Besitz** **guter Zeugnisse** **sind**, **wollen** **ihre** **Adr.** **in** **der Expedition** **d. Bl.** **unter** **H. G. H. 180** **niederlegen.**

Ein **tüchtiger Laufbursche** **kann** **sofort** **eintreten** **bei** **H. Saehse**, **Gerberstraße Nr. 62.**

Gesucht wird ein **ordentlicher Laufbursche** **Querstraße Nr. 22, 1 Treppe.**

Ein kräftiger Laufbursche wird gesucht von **Granal & Pöhl, Nicolaisstr. 42.**
Ein gewandter Laufbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht bei **J. Joseph, Petersstraße Nr. 24.**

Bonne-Gesuch.
Für vier kleine Mädchen im Alter von 5 bis 10 Jahren auf ein Rittergut nahe Leipzig wird eine mit guten Zeugnissen versehene Bonne, Deutsche, der französischen Sprache mächtig, gesucht. Adressen unter B. G. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Eine Frau oder Mädchen, die sich zum Handel eignet, wird bei hohem Lohn zu mieten gesucht. Adressen unter N. P. durch das Annoncen-Bureau von **Bernhard Freyer, Neumarkt 39.**

Gesucht 1 Directrice über 20 Pers. (wom. Del.-Büchsch.), 1 franz. Bonne, 2 Wirthschafter, 1 Verkäufer, 5 Köchinnen, 2 Stubenm. (ausw.), 9 Dienstm. d. H. **Loff, Ritterstraße 46, II.**

Ein junges anständiges Mädchen, welches schon in einem Haargehäufig gearbeitet, namentlich **trefflich** hat, oder ein solches, welches Lust u. Talent zu dergl. Arbeit besitzt, wird baldigst gesucht von der **Haarhandlung von Adolph Krühl, Vorfußgäßchen 8.**

Gesucht wird eine geübte **Putzmacherin** Petersstraße Nr. 42, 4. Etage.

Zu dauernd. Beschäft. b. gut. Lohn sucht im Mützenmachen geübte **Mädchen** M. Grundmann, vorm. Saft, Auerb. Hof.

Ein Mädchen, welches zum Mützenmachern Lust hat, kann sich melden **Hainstraße Nr. 25, Treppe C 2. Etage.**

Zu dauernder Arbeit werden gut geübte **Schneiderinnen** gesucht **Hainstr. 11, 4 Tr.**

Ein Paar **Mädchen**, im Schneidern geübt, sowie ein Mädchen zu leichter **Putzarbeit** werden gesucht **Wüststraße 68, 3 Treppen.**

Gesucht wird sofort ein junges geübtes Mädchen zum **Zuarbeiten** beim Schneidern **Alexanderstraße 2, 2 Treppen rechts.**

Eine perfecte **Schneiderin**, welche in Familien geht, wird gesucht **Pöfstraße 3, 2 Treppen.**

Ein junges Mädchen, welches das **Schneidern** gründlich und praktisch erlernen will, wird gesucht **Carolinestraße 12, 4 Treppen rechts.**

Junge Mädchen können das **Schneidern** in kurzer Zeit gründlich erlernen **Reichsstr. 46, III.**

Geübte Weißnäherinnen finden bei gutem Lohn dauernde Arbeit **Petersstraße Nr. 14, 2. Etage.**

Geübte Weißnäherinnen finden dauernde Beschäftigung bei **Ferdinand Schultze, Grimma'sche Str. 36.**

Geübte Weißnäherinnen finden in unserer Wäsche-Fabrik dauernde Beschäftigung. **Krieg & Schneider, Schützenstraße.**

Gesucht ein im Wäschehüten und Ausbessern geübtes Mädchen **Humboldtstraße 12, 3 Treppen.**

Ein **Mädchen** zum Hüthen wird gesucht **Hofe Straße 2, 3 Tr. links.**

Gesucht werden Mädchen zu leichter Näherer **Eiserstraße 27 im Hofe 4 Treppen links.**

Geübte Maschinennäherinnen finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung **Thomaspäßchen Nr. 11, 1. Etage.**

Geübte Näherinnen, auch solche mit eigener Maschine finden dauernde gut lohnende Beschäftigung **Eiserstraße 21, 1 Tr. im Comptoir.** Mädchen zum Hüthen und Besten werden gesucht **Querstraße Nr. 33 parterre.**

Mädchen zum Hüthen und Besten erhalten Arbeit bei **H. Sperling, Dörrienstraße Nr. 1b, II. u. III.**

Ein Mädchen, im Papierfalten geübt, findet dauernde u. lohnende Arbeit bei **Hermann Schiede, Petersstraße.**

Gesucht wird eine gute **Wickelmacherin** bei gutem Lohn **Ulrichgasse Nr. 21.**

Gesucht werden **Schulmädchen** von zwölf Jahren ab zu leichter Arbeit **Kendubitz, Kohlgartenstraße Nr. 26 bei Tante.**

Zu leichter und gut lohnender Handarbeit werden noch einige anständige **junge Mädchen** gesucht. **Eiserstraße 21, 1 Treppe im Comptoir.**

Geübte Plätterinnen finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung **Petersstraße 14, II.**

Zwei tüchtige **Wamsfells** in anst. Restaur., ausw. Bier auf Recha u. Gehalt sofort gesucht durch **Carl Kiessling, Sternwartenstr. 18c, Hof I.**

2 erste Köchen- u. 4 Köchinnen f. Hotel u. Restaur., **3 Zimmermädchen** (Hot.), **16 Dienstmädchen** sucht **H. Steincke, Markt 9, 1. Et.**

Zwei anständige **junge Mädchen** werden für ein **Restaurant** bei gutem Gehalt zur Bedienung von Gästen nach außerhalb gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter **L. S. I.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Köchin-Gesuch. Ein solides Mädchen, welches gut zu kochen versteht, wird von einer anständigen Herrschaft sofort oder für 1. Juni gesucht. Näheres zu erfragen **Gerberstraße 6, im Hofe rechts 2 Tr.**

Ein Küchenmädchen gesucht **Ottomarkt, Nicolaistraße Nr. 6.**

Eine perfecte **Köchin** und ein gewandter **Diener** werden zum 1. Juni gesucht. Zu erfragen **Königsstraße 14 b, 2. Etage.**

Gesucht wird sofort eine perfecte **Köchin.** Zu erfragen **Johanniskasse 5.**

Köchinnen, Köchen- u. Stubenmädchen erhalten ohne etwas zahlen zu müssen sof. Stelle durch **F. Schlimp's Bureau de placements Plagwitz Strasse No. 4.**

Köchin-Gesuch. **Gesucht** wird zum 1. Juli eine Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht und leichte Hausarbeit übernimmt. Lohn nach Uebereinkunft. Anmerkungen sub C. B. 584. unter Zustellung der Zeugnisse befördert die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Plauenischer Platz 6.**

Eine perfecte Köchin, 80-100 Pf. Lohn, wird sofort gesucht **Franziskus-Theater, Gohlis.**

Gesucht 2 Wirthschafter. f. Pot., 4 Wamsfells, 4 pers. Köchin. (8-12 Pf.), 2 pers. Jungf., 3 f. Stubenm., 2 Kellner., 3 Zimmer., 10 Dienstm. (s. u. 1. Juni d. J. G. Lindner, Ritterstr. 2, I.)

Gesucht 3 Wirthsch., 7 Verkauf., 4 Buffetmamsells, 5 Kellnerinnen, 10 Köchin., 5 Stubenm., 16 Dienstm. **L. Friedrich, Gr. Fleischberg 3, I.**

Eine **Junger**, welche im Frisieren, Schneidern, Waschen und Plätten geübt und bei hohen Herrschaften gewesen ist, wird gesucht. Näheres **Gerickestr. 2, 1. Etage rechts.**

Gesucht wird zum 1. Juni ein **Stubenmädchen** im Hotel zum Palmbaum.

Gesucht wird zum 1. Juni ein **Stubenmädchen**, das in allen häusl. Arbeiten erfahren und im Nähen, Plätten und Serviren vollständig bewandert sein mus. Mit Buch zu melden **Wühlgasse 5, b. Part.**

Gesucht wird ein **Stubenmädchen** im **Hôtel de Russie.**

Ein ordentl. Mädchen nicht unter 20 Jahren wird bei gutem Lohn zum 1. Juni für Küche und häusliche Arbeit zu mieten gesucht **Weststraße 62 parterre.**

Gesucht wird für 1. Juni ein fleißiges **Mädchen** für Küche und häusliche Arbeit **Neumarkt Nr. 2 im Gewölbe.**

Gesucht wird zum 1. Juni bei gutem Lohn ein reinliches Mädchen in den 20er Jahren für Küche u. Hausarbeit **Nürnberger Str. 56 part.**

Gesucht wird pr. 1. Juni bei gutem Lohn ein reinliches ordnungliebendes Mädchen für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen **Augustusplatz, 2. Bodenreihe, bei Frau Foerster, Spiegelgasse.**

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und Hausarbeit. Mit Buch zu melden **Thomaspäßchen 4.**

Gesucht wird sofort ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit bei **Pietrichsd., Gewandgäßchen Nr. 4.**

Gesucht wird ein Mädchen f. Küche u. häusl. Arbeit z. 1. Juni **Kohlensstraße 10, I. rechts.**

Gesucht zum 1. Juni ein Mädchen f. Küche und Haus **Dörrienstraße 6, 2 Treppen links.**

Bei einer kinderlosen Familie findet ein gut empfohlenes Mädchen für Küche und Hausarbeit am 1. bis 15. Juni e. guten Dienst. Nur solche, die mehrjährige Dienstdauer nachweisen können, wollen sich mit Buch melden **An der Pleiße 3a, Treppe D, 1. Etage.**

Gesucht wird pr. 1. Juni ein anständiges, ordentliches u. reines Mädchen, welches in der Küche u. häusl. Arbeiten nicht unerfahren ist, gern mit 1 Kinde zeitweilig umzugehen weiß. Nur mit guten Zeugnissen versehene Personen wollen sich melden **Sternwartenstraße Nr. 14 part.**

Gesucht wird 1. Juni ein Mädchen f. häusliche Arbeit **Hofe Straße 25, 1 Treppe.**

Ein ordnungliebendes Mädchen mit guten Zeugnissen wird für eine Familie von 2 Personen nach auswärts, ganz nahe bei Leipzig, zum sof. Antritt gesucht. Zu melden **Eisenstr. 17 b, II.**

Gesucht wird sofort oder 1. Juni 1 Mädchen zur häuslichen Arbeit **Franfurter Straße 31, 1 Treppe rechts.**

Zum sofortigen Antritt wird ein **Mädchen** von 16-18 Jahren zur häuslichen Arbeit gesucht. Näheres **Katharinenstraße 7 beim Hausmann.**

Ein Mädchen wird zur häuslichen Arbeit per 1. Juni gesucht. Näh. Weststr. 41 b. Hausmann.

Ein ordentliches Dienstmädchen mit guten Attesten - aber nur ein solches, wird bei gutem Lohn gesucht **Brandvorwerkstr. Nr. 4E parterre.** Mit Buch zu melden.

Zum sofortigen Antritt wird 1 Mädchen für häusl. Arbeit gesucht **Neumarkt 2 im Gewölbe.**

Gesucht wird sofort ein **Dienstmädchen** **Weststraße 64, Grimm's Haus, 3 Treppen.**

Gesucht wird für einen Tag in der Woche eine reinliche anständige Frau zu häusl. Arbeiten **Mendelssohnstraße 6, 1 Treppe links.**

Gesucht wird per 1. Juni e. ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeiten **Eisenstraße Nr. 7 parterre.**

Eine kinderlose Herrschaft sucht ein älteres, erfahrendes, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen. Näheres **Hotel de Prusse, Zimmer Nr. 14, Nachmittags von 2-6 Uhr.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein junges ordentliches, arbeitames Mädchen, das auch in der Küche nicht unerfahren ist. Nur Solche mögen sich mit Buch von früh 7-9 u. Nachm. von 2-4 Uhr melden **Centralstraße 1, 4. Et.**

Ein tüchtiges Dienstmädchen wird zum 1. Juni zu mieten gesucht **Waldstraße Nr. 46 part.**

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Juni ein Mädchen für Hausarbeit. Nur Solche, die wirklich gute Atteste aufzuweisen haben, mögen sich mit Buch melden **Leidensstraße 6, I. links.**

Gesucht wird zum 1. Juni ein Mädchen für häusliche Arbeit **Nürnberger Straße 1, 2 Tr. I.**

Gesucht wird 1. Juni ein fleißiges ordentl. Mädchen **Reichstraße 35, 3. Etage.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen zur Hausarbeit in der **Restauration zum Apollo-Saal.**

Gesucht wird ein Mädchen zum Kochen und Plätten **Schletterstraße Nr. 2, part. links.**

Ein Mädchen in gehesten Jahren, welches gut zu kochen versteht, wird sofort gesucht. Zu erfragen **Wühlgasse Nr. 6 parterre.**

Ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit wird per 1. Juni gesucht. Meldungen mit Buch **Georgenstraße 6, 2. Etage.**

Gesucht wird per 1. Juni ein ehrl., braves Mädchen für Kinder- und häusliche Arbeit **Windmühlengasse 42, 1 Tr. rechts.**

Mädchen für Hausarbeit bei gutem Lohn sofort gesucht im **Café Germania.**

Gesucht wird pr. 1. Juni ein ehrl., braves Mädchen für Kinder- und häusliche Arbeit **Windmühlengasse 42, 1 Tr. rechts.**

Gesucht wird per 1. Juni ein Mädchen, das Lust und Liebe zu Kindern hat und häusliche Arbeiten verrichten kann. Bewerberinnen wollen sich persönlich vorstellen **Dresdner Straße 23, Seitengebäude 1 Treppe.**

Gesucht wird zum 1. Juni ein kräftiges anständiges Dienstmädchen von 18-20 Jahren, Liebe für Kinder und leichte häusliche Arbeit in anständiger Familie. Mit Buch zu melden **Grimm, Steinweg 49, vornb. 1. Et.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für ein Kind und häusliche Arbeit **Turnerstraße 12, Destillation.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Kinder u. häusliche Arbeit **Koffstraße 4B, 1. Etage links.**

Gesucht wird sofort oder auf 1. Juni ein ordentliches, solides Mädchen für Kinder u. Hausarbeit. Mit Buch zu melden **Wasserkunst Nr. 1.**

Ein sittames, ehliches Mädchen bis zu 17 Jahre alt, findet zu größeren Kindern und häuslicher Arbeit, 24 Pf. Lohn, 1. Juni guten Dienst bei **Gebrüder Uhlig, Neuschönfeld, Clarastraße 153.**

Gesucht wird für den 1. Juni ein zuverlässiges Kindermädchen, welches schon längere Zeit als solches gedient hat. **Gerb. Sanders, Reichstraße 16.**

Ein gebildetes, gut empfohlenes Mädchen wird zur geistigen und körperlichen Pflege für 3 kleine Kinder für jetzt oder später gesucht. Adressen **H. 99 Halle poste restants.**

Gef. wird ein zuverläss., nicht zu j. Kindermädchen. Mit Buch zu melden **Burgstraße 28, 1 Tr.**

Ein junges Mädchen, welches in weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht zum 15. Juni einen Dienst für ein Kind oder bei einer einzelnen Dame. Näheres **Neumarkt Nr. 35, 2 Treppen.**

Gesucht wird sofort eine **Aufwarterin** für den ganzen Tag **Grimma'scher Steinweg Nr. 61, Hof rechts 2. Etage links.**

Gesucht wird eine **Aufwarterin** zum Reinigen der Zimmer. Zu erfragen von früh 10 Uhr an **Rupfergäßchen Nr. 2.**

Gesucht wird eine **Aufwarterin** von 12-15 Uhr **Sidonienstraße Nr. 19, 1 Treppe rechts.**

Bräuhbare Ammen werden gesucht **Schloggasse Nr. 6, 2 1/2 Tr. Fr. Diez.**

Stellegesuche. Ein militärfreier junger Mann, gegenwärtig in einer großen Orleans-Fabrik zu Zittau, welcher genaue Waarenkenntnis in wollenen und baumwollenen Stoffen besitzt und ganz besonders im Musterfache, Effecturierung u. gründlich erfahren, sucht eine passende Stellung in einem **Leipziger Engros-Geschäft.** Gefällige Offerten werden unter D. L. 87 an die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler** in Zittau erbeten.

Ein junger Mann, welcher jetzt keine Zeit in einem kassir. Geschäfte mit Erfolg beendete, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung für Comptoir oder H. Reisen. Gef. Off. erbeten man unter **Chiffre E. E. 15** in der Exped. d. Bl.

Ein junger Mann, gelernter **Materialist** und **Kotter Verkäufer**, sucht sofort oder später Stellung für Comptoir oder Lager sein. Gefällige Adressen unter **L. E. poste restants** Cöthen niederzulegen.

Ein zuverläss., fleißiger, bestens empfohlener Mann sucht einen **Comptoir- od. Vertriebsposten** in irgend welcher Branche. Gef. Off. unter **W. M. 42** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Avis! Ein routinierter Geschäftsmann, 30 Jahre alt, welcher eine ansehnliche Persönlichkeit repräsentirt u. sich sehr gut als Reisender qualifiziren möchte, sucht entweder die Vertretung eines Geschäftes am hiesigen Plage oder als Reisender engagirt zu werden. Offerten unter **"Vortrotzung"** werden in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ich suche für einen jungen zuverlässigen Kaufmann, der seiner Militärpflicht als **Freiwilliger** Genüge geleistet hat, mit allen vorzuziehenden **Comptoir-Arbeiten** vollständig vertraut ist u. Kenntniss im **Französischen** und **Englischen** besitzt, per 1. Juli z. c.

Stellung für Comptoir oder Lager. Derselbe kann von mir bestens empfohlen werden.

J. Günther, Kaufm. Lehr-Anstalt, Grimma'sche Straße 24.

Ein junger **Kaufmann**, militärfrei, sucht für hier oder auswärts in einer **Tabakfabrik** Stellung. Gef. Adressen unter **P. R. 21** nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Stelle-Gesuch. Ein junger **Commis**, welcher in der **Kury-, Galanterie-, Spiel- u. Bijouteriewarenbranche** völlig vertraut ist, sucht unter bescheid. Ansprüchen als **Detailist** oder **Lagerist** per 1. Juli oder früher Stellung. Gef. Offerten unter **Chiffre C. F. S.** sind in **Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt 39**, niederzulegen.

Personal aller Branchen, männlich und weiblich empfohlen und versorgt sofort und in möglichst kurzer Zeit **Carl Kießling, Sternwartenstraße Nr. 18c, Hof 1 Treppe.**

Reise-Stelle. Ein junger **Kaufmann**, welcher bereits **Deutschen** bereist hat, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, zum Juli anderweit Engagement. Derselbe ist fast mit sämtlichen Artikel der **Manufacturbranche** vertraut. Gef. Offerten bittet man unter **Chiffre B. G. 29** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein **Beamteter** sucht unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung, um seine freien Nachmittags- und Abendstunden auszufüllen. Die Art der Beschäftigung, möge sein, welche sie wolle. Adr. niedrigst. bei **Dyn. Otto Klemm, Univeritätsstr., unter M. M.**

Ein **Sanzeigner** sucht für sofort Stellung im **Comptoir** eines **Raurermeisters**, event. auch als **Raurerpoßler**. Näheres **Burgstraße Nr. 21, 3. Etage.**

Für Buchdruckerbesitzer. Ein solider **Maschinenmeister**, in allen vorzuziehenden Arbeiten tüchtig, sucht für jetzt oder später dauernde Condition. Off. werden unter **"Maschinenmeister"** in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein **Modellier** sucht Stellung. Offerten beliebe man unter **Chiffre F. G.** an die Expedition des **Abalt. Staats-Anzeigers** in **Dresden** zu richten.

Lehrlings-Stelle-Gesuch. Ein junger **Bursche** im 15. Jahre, der die **Realschule** ein Jahr besucht hat, sucht eine kaufmännische Lehre in einem **Material- oder Eisen-Geschäft**. Gütige Offerten unter **L. Y. 490** an **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler** in **Chemnitz.**

Ein **verheiratheter Oekonomie-Inspicitor** sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, per 1. Juli e. anderweitiges Engagement. Derselbe hat bis jetzt auf größeren Gütern nach den Principien selbstständig gewirthschaftet, kann auch auf **Bunsch Caution** stellen. Offerten unter **Chiffre A. V. 21**, befördert die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler** in **Halle a. S.**

Ein gänzlich **militärfreier Mann**, im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht baldigst Stellung als **Markthelfer** oder dergl. Man bittet werthe Adressen in der Expedition dieses Blattes unter **K. H. # 20**, niederzulegen.

Markthelfer-Stelle-Gesuch. Ein junger **Mann**, dem die besten Empfeh. zur Seite stehen, gegenw. in einem hiesigen **Kurven-Geschäft** thätig, sucht zum 1. oder 15. Juni anderweitige Stellung. Adr. sind niedergel. bei **Dyn. Franz Schiller, Brühl, Plauenischer Hof.**

Ein junger, militärfreier, kräftiger **Mann** sucht baldigst Stelle als **Markthelfer** in irgend einem Geschäft. Werthe Adr. erb. **Raundörbchen 5, III. r.**

Ein junger Mensch, welcher 5 Jahre in einem...

Ein junger kräftiger Mensch sucht als...

Ein junger Mensch, von dem besten Zeugnisse...

Gesucht wird von einem jungen Menschen...

Ein Antiker, 37 Jahre alt, militärfrei, verheiratet...

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie...

Ein junges anständiges Mädchen, gestützt auf...

Ein junges Mädchen von auswärtig sucht eine...

Ein junges Mädchen sucht Stellung als...

Ein junges gebildetes Mädchen sucht Stelle...

Gesucht wird für ein junges ordentliches...

Ein Schneiderin sucht mehr Beschäftigung...

Ein tüchtige Blätterin sucht Beschäftigung...

Ein tüchtiges Mädchen sucht Beschäftigung...

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier...

Zu erfragen Brühl Nr. 3/4, 3 Treppen links.

Ein tüchtige Köchin sucht zur Ausschilfe...

Ein junges, geb. Mädchen aus guter Familie...

Die Tochter eines verstorbenen höheren...

Ein nach jeder Richtung gut emp. Wirtsh.

Ein wirklich streng solides Fräulein, sehr...

Ein junges anständiges Mädchen sucht Dienst...

Ein anständ. junges Mädchen sucht bis 1. Juni...

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Juni...

Für ein gebildetes junges Mädchen, welches...

Ein ordentliches Mädchen, welches längere Zeit...

Ein ordentl. Mädchen sucht z. 1. Juni Dienst...

Ein ordentliches Mädchen sucht bis zum...

Ein junges Mädchen sucht Dienst für Küche...

Ein Mädchen von 17 Jahren sucht z. 1. Juni...

Ein Mädchen, welches der Küche allein vor...

Ein Mädchen, nicht von hier, welches 6 Jahre...

Ein junges anständiges Mädchen, welches in...

Ein Mädchen in gefesteten Jahren, welches...

Ein anständiges Mädchen aus Thüringen...

Ein anständiges Mädchen, in allen weiblichen...

Ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche...

Ein Mädchen von auswärtig sucht Dienst...

Ein Mädchen vom Lande, 17 Jahre alt...

Ein junges Mädchen sucht Dienst für Kinder...

Ein junges anständiges Mädchen sucht Dienst...

Ein anständige Frau, welche schon als Kinder...

Ein anständiges junges Mädchen sucht bei...

Eine Frau sucht Aufsicht in den Früh...

Eine alleinstehende Frau in mittleren Jahren...

Zwei kräftige Ammen vom Lande suchen...

Mietgesuche.

Gesucht sofort eine helle, trockne, geräu...

Logis und Geschäfts-Local. Bitte um fernere...

Ein Familienlogis, Stadt oder innere Vor...

Offerten in der Annoncen-Expedition v. Eugen...

Gesucht wird zum 1. Juli von anständigen...

Gesucht wird von ruhigen und anständigen...

Logis-Gesuch. Ein Paar junge Leute suchen...

Ein Familien-Logis zu Joh. oder früher...

Gesucht wird von einem anständ. Mädchen...

Gesucht wird ein kleines Logis bis 60... oder...

Für eine Musik studierende Dame wird ein...

Zimmer

mit Schlafstube wird in der Nähe von Leipzig...

Ein anständig meublirtes Zimmer nebst Cab...

Für einen jungen Kaufmann wird pr. 1. Juni...

Ein junger Kaufmann sucht bei einer ange...

Ein einfach meubl. separate Stube wird sogl...

In nächster Nähe der Waisenhausstraße wird...

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen...

In der Tauchaer Straße oder ganz deren Nähe...

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen...

Vermietungen.

Zu verpachten oder auch zu verkaufen ist eine nahe bei...

Garten-Restaurations-Verpachtung.

Ein neu eingerichtete Restauration mit 50 bis...

Cautionfähige Bewerber belieben sich zu melde...

Zu verm. 6 Gew., 5 Compt., Fabrik u. Nieder...

In dem neu erbauten Hause des Vereins für...

Das Gewölbe Brühl Nr. 50 ist außer den...

Ladenvermietung.

Reine bisher innogehabten Geschäftsräume...

Geschäftslocal-Vermietung.

Eine elegante 1. Etage in bester Geschäftslage...

Witten in der Stadt in der 1. Etage sind...

Zu vermieten für 1. Juni zwei Stuben...

Zu vermieten in der 1. Etage ein 2. desgl.

Ein Parterre zu 320 u. eine 4. Et. zu 270...

Zu vermieten von Michaelis ab eine geräu...

Zu vermieten eine 1. Etage in der süd...

Zu vermieten eine 1. Etage für 200 u. eine dgl. 2...

Zu vermieten in der 1. Etage 1 auch 2 Stuben...

Zu vermieten Wiesenstraße 16, dicht an...

Zu vermieten 1. Juli nahe am Rosenthal u. inn. Stadt...

Eine elegante neu eingerichtete zweite Etage...

Logis im Preise v. 800, 200, 230, 280, 350...

Zu vermieten sind in einem neu erbauten...

Michaelis zu vermieten eleg. Wohnungen Nähe...

Zu vermieten äußere Zeiser Dorf. sofort...

Die 3. Etage Hoppla 27 b ist vom 1. Juli...

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist...

Ein feine Familie sucht zu einer größeren...

Wohnungen von 40-50 sind sofort an anständ. Familien...

Drei leere Stuben sind pr. 1. Juli zu ver...

Wiener Weltausstellung. Ein elegant meublirtes Salon...

Sommerlogis. In der Nähe von Leipzig 2 meublirte Stuben...

Im Innern der Stadt sind 2 Zimmer nebst daranstoßendem Alkoven...

Garçon-Logis. Ein großes Zimmer, meublirt, ist zum 1. Juni...

Als Garçonlogis. In der Nähe der Bahnhöfe...

Garçon-Logis. Zu vermieten sofort oder...

Garçon-Wohnung. Zu vermieten ist f. meubl. Wohn-...

Garçon-Logis. Zu vermieten sind zwei feine meublirte Zimmer Königplatz Nr. 19, III. Ein meubl. Garçonlogis mit g. Matratzenbett, Saal- und Hausschlüssel ist sofort oder später zu verm. Sternwartenstr. 30, I. 2. Etage rechts.

In Eutritzsch Nr. 2 ist ein geräumiges, vollständig meubl. Zimmer mit Benutzung des Gartens sofort zu vermieten. Eine gut meubl. Stube mit Saal- u. Hausschlüssel, Matratzenbett, ist sofort oder später an 1 pünctl. Herrn zu vermieten Poststraße Nr. 5, 3 Tr.

Burgkeller. Heute Abend 8 Uhr Concert von dem Musikchor H. Conrad.

Limbacher Bier-Tunnel. 19 Burgstraße 19. Concert und Vorstellung der Gesellschaft der Herren M. Rostock, A. Edelmann nebst 5 jungen Damen u. n. zum 103. Male.

Corso-Halle. 17 Magazingasse 17. Concert u. Vorstellung unter Leitung des Musikdirector Gledner. Zum 169. Male: Der Jesuiten-Tingel-Tangel

Ton-Halle. Heute Freitag Concert u. Ballmusik. Anfang 7 1/2 Uhr. J. G. Moritz.

Kleiner Kuchengarten. Heute Schlachtfest, feines Wernegrüner, Lagerbier von Kiebek & Co.

Apollo-Saal. Heute Freitag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Ed. Brauer. Heute Abend Sauerbraten und Klöße. W. Lorenz.

Schönfeld, neuer Anbau. Heute Schlachtfest. Bayerisch, Lager, Zerbstler ff. Wilh. Schmieder gen. Soemann. Nr. 1 Münzgasse Nr. 1.

J.W. Rabenstein. Heute Abend Allerlei. Heute Mittag und Abend Allerlei mit Cotelettes empfiehl.

Broekmann's Circus und Affen-Theater auf dem Königplatz. Heute sowie täglich während der Messe zwei grosse Vorstellungen um 4 1/2 Uhr und 7 1/2 Uhr.

Central-Halle. Heute und nächstfolgende Tage Auftreten der beliebten Quartett- und Couplet-Sänger der Herren Heinig, Eyle, Stahlheuer, Gipner und Selow.

Kunze's Garten Grimma'scher Steinweg 54. Heute Grosses Schlachtfest. Schlachtfest empfiehl heute Carl Gerhardt, Poststraße 4.

Stadt Frankfurt. Robert Schumann's Droi Kaiser-Salon. Heute sowie folgende Tage Komisch-humoristische Gesang-Soirée der Wiener Damen-Capelle.

Schlacht-Fest heute bei E. Kleinert, Alexanderstrasse 8. Gosenschlösschen in Eutritzsch. Heute Schlachtfest. Gose und Biere ausgezeichnet.

Schützenhaus.

Täglich Abend-Concerte mit Vorstellungen.

In dem Sälen: Hauscapelle unter Direction des Herrn Huber. Auftreten des
Künstlerpersonals: Familie Chantrell, Gebr. Mortimer, Mr. und
Fräulein Grube, Fischer, Kornfeld und Nidos, sowie der Herren
Alfred, Neumann, Hoffmann, Ascher u. Schreyer auch im Trianon-Saal.
Um 1/10 Uhr Zauber-Production der Mlle. Orlowa, 1/11 Uhr Jesuit und
Ballettense, ausgeführt von den Coupletsängern und dem Corps de Ballet.
In den Gärten: Streichmusik unter Direction des Herrn Huber. Illumination
bei günstiger Witterung, Alpenglühen. Crystal-Fontaine mit farbigem
Leuchtreflex.

Restauration à la carte.

In beiden Sälen wird mit Ausnahme der gedeckten Tische
auch Bier verabreicht.
Am Tage werden Bestellungen auf reservierte Tafeln gegen Entnahme der Billets an-
genommen, sowie numerierte Plätze und Logen verkauft im Comptoir parterre.
Öffnung 6 Uhr. Anfang in den Gärten 7 Uhr, in den Sälen 1/8 Uhr. Ende 11 Uhr.
Eintrittspreis für sämtliche Räume à Person 7¹/₂ Ngr.
Näheres die Programme.

C. Hoffmann,
Königl. Hof-Restaurant.

Morgen Sonnabend kein Concert.

Gambrius-Halle

Nicolaisstrasse No. 6.

Täglich kräftigen Mittagstisch.

Suppe u. 1/2 Portionen im Abonnement 7¹/₂ N. Bier vorzüglich.
Otto Wunsch.

Heute Abend „Ehür. Topfbraten“ mit Klößen
empfehlen Fr. Schäfer, Nicolaisstrasse 51.

Restaurant Zahn.

Heute
Abend **Stängel-Spargel** mit
Cotelettes.

Burgkeller empfiehlt
täglich
v. 1/12—3 Uhr
kräftigen
Mittagstisch

Reich Auswahl warmer u. kalter Speisen zu jeder Zeit. Dresdner Felsenkeller-Bier extrafein
A. Löwe.
11¹/₂ N. vorzügl. Bayer. Bier à 2 N.

Zill's Tunnel.

Heute früh **Speckfuchen.** Bier ff. **M. Strässner.**

Verloren am 6. d. ein goldenes Ohrgehänge.
Gegen gute Belohnung abzugeben
Bayerische Straße 8c, 1 Treppe rechts.
Verloren
am 6. d. 1/2 Uhr. Papiergeld in Zeitungspapier
ausgegeben von der Centralstraße bis Neu-
markt. Der ehrliche Finder wird gebeten
sich in der Buchhandlung von Herrn Jacob
(Schumanns Hof) gegen Dank und Belohnung
abzugeben.
Verloren wurde Mittwoch Abend am Blücher-
platz ein goldenes Medaillon nebst Uhrschlüssel
mit Ketten. Gegen Belohnung abzugeben
Neulirchhof 24 parterre.
Mittwoch, 14. Mai, wurde zwischen der Königs-
straße eine Perlmutterkette mit Kreuz ver-
loren. Gegen Belohnung abzugeben. Königsstr. 2b, 2 Tr.
Verloren wurde ein Rosenzweig. Ab-
zugeben bei
Geachw. Brück,
Neumarkt 24.
Verloren wurde ein schwarzer Damen-
kleider von der Fürberstraße bis an die Ecke
der Königsstraße. Gegen Belohnung abzugeben
Rauherer Steinweg Nr. 58, 1 Treppe.
Verloren vorgestern Abend d. Mauricianum
ist auf die Königsstr. 4 ein Kl. Padet mit einer
Perle und weißer Taille. Abzugeben gegen Bel.
auf abiger Straße 3 Treppen rechts.
Ein Bijou-Pelztragen mit Manschetten ist
heute Morgen in der Bindmühlenstraße ver-
loren gegangen. Der ehrliche Finder wird ge-
beten, denselben gegen gute Belohnung Sidonien-
straße Nr. 13c, 1 Treppe abzugeben.
Verloren wurde Sonntag Abend in Grimma
auf dem Bahnhof ein kleiner bunt carr. Floid.
Gegen Belohnung abzugeben
Festsstrasse Nr. 3, parterre.
Verloren w. 1 Taschentuch. Gegen Belohn.
auf Augustusplatz 23. Reiche bei A. Dolge.
Verloren wurden zwei weiße Kinder-Stroh-
hüte. Gegen Dank und Belohnung abzugeben
Landsirchhof Nr. 8, 4 Treppen.
Am Dienstag Abend ist ein zwölfteiliger seidner
Regenschirm verloren gegangen.
Gegen Belohnung abzugeben beim Portier im
Hotel de Pologne.
Ziegen geblieben
am Dienstag ein Paquet Woire bei
Geachw. Brück.

Am Sonnabend Abend ist vom Fleischerplaz
ein **Handwagen mit Kasten**, blau an-
gestrichen, abhanden gekommen. Wer über den
Verbleib desselben Auskunft geben kann, erhält
2 Thaler Belohnung durch **Heinrich**
Burkhardt, Reudnitz, Täubchenweg 10.
Verkauft ein schwarzer **Affenpischer-
Bastard** mit Steuerzeichen und messing. Hals-
band ohne Schloß. Gegen angemessene Belohnung
abzugeben Dresdner Str. 42, im Kohlengeschäft.
Ein **Canarienvogel** ist entflohen. Gegen
gute Belohnung abzugeben. Feilzer Straße 36, G. D.
Alle noch vorhandenen Gegenstände, Leib-
bauschneide u., welche uns verkauft u. das **Nach-
kaufrecht bis mit 15. April 1873 ver-
loren**, werden, wenn selbige **bis mit 20. Mai**
1873 nicht eingelöst oder prolongirt, von
uns dann verkauft.
Schaller & Dittmann,
Burgstraße Nr. 11.
Um **Rückgabe seiner Biergläser** bittet
Fr. Mertens, Kopstraße 13.

Warnung!

Der Steinbrud-Maschinenmeister **Kraft** aus
Gaundorf ist uns mit 394 Frs. durchgegangen.
Indem wir dies zur Warnung für Andere hiermit
zur Kenntniz bringen, bitten wir zugleich und
eben den Aufenthalt desselben anzuzeigen, um
Schritte zur Wiedererlangung des Geldes thun
zu können.
Buforest. Sotschok & Co.
Koffer u. Wien
wolle m. sich gef. b. Hermann Bach, Brühl
Nr. 54 u. 55, melden. Montag Abfahrt Omnibus.
Die gegen Herrn **B. Wolff** in Leipzig in der
Uebereilung ausgesprochene Verleumdung nehme ich
zurück und erkläre den Herrn **B. Wolff** als
Ehrenmann.
Ernst Hertwig.
Adonis
bittet gleiche Eth. z. wähl., unter welsch sein legt.
Dr. in Empf. genommen wurde.
Derj. Herr, w. d. j. Mädchen in Stadt Raum-
burg um ein Rendezvous bat, w. geb. Freitag
Abend punct 7 Uhr an dem vom Sonntag für
Mittwoch begeben. Dit nochmals zu erkennen. M. Z.
Reise stehen meine Fieder, Fiedeln konim heut
zu mir. **H. A.**

Noch ein Buchhändler-Tafellied.

Wel. Fein's Liebchen mein unterm Nebendach ic.
Hört an die graue Nordgeschicht'
'Bom Gartenlauben-Bod,
Der nie geschont die pathen nicht
Und freilich sie en bloc;
Die Aloparken schimpft' er faul,
Die Homöopathen Schwindler gar;
Auch Müller macht' er scheu den Gaul,
Dem Doctor und Clotar. :
Heilkünstler aller Sorten, die
Post hoc und „propter hoc
Kurirt die Menschheit und das Vieh,
Hat eingefalzen Bod.
Den Postgehülten Laye hat
Gewandt er krumm und kendenlahm,
Weil der für Gold curiren that
Und gern Dufaten nahm. :
Den sel'gen Schuster Lampe, der
Geheilt für heißen Dank,
Den stellte er nichtswürdig her
Mit seinem Kräutertrank.
Die Abführhelferin Frau Graf,
Die immer wader abgeführt,
Die schimpfte er ein dummes Schaf,
Weil sich ihr Kram rentirt. :
Den seinen Malgertreid von Hoff
Reint er „verdorbt's Bier“
„Nichtsnutziges Zeug, schwindmähigen Stoff“
Und Schwindel-Elixir!
Auch Daubig' süßen Kraft-Liquour
Reint er ganz hundsgemeinen Schnaps,
Und wer dafür bezahlt noch schwer,
Hält' einen berden Klapps. :
Den biedernden kalten Wassermann
Derrn Melzer macht er kalt,
Weil der nicht Keilschrift schreiben kann
Und nur die Faust gebakt.
Als „sauern Gurkenhändler“ und
Als „marinirten Häringmann“
Tractirte er ihn ohne Grund,
Der nie ihm was gethan. :
Natürlich alle sterben sie,
So weit sie tobt noch nicht,
An Krager und an Phämie
Und an acuter Sids.
Doch jede Schuld auf Erden rächt
Sich stets und in der Hölle brennt
Der Bfswicht, so bösig, schlecht,
Der keine Liebe kennt. :
Die Rache kam, Herr Schöpffer schlug
Mit Keulen todt den Bod;
Herr Winde schlug ihn, grob genug,
Noch tödter mit dem Stod.
Und eh' die schwarze Seele dann
Zum rothen Höllenschlund floz,
Da hat der Gartenlaubemann
Geschumpfen immer noch. :
Weil Bod die Leichenbrenneri
Verherrlicht hat von je,
Verbrannte man ihn Eins, Zwei, Drei
Durch ein Autodafé.
„Quano oder Schnupstabal?
„Was mach' ich nur mit Bod's Relict?
„Halt“, sagte Keil im Trauertrud,
„Die Asche wird verschickt!“ :
Bei nächster Nummer, ei, was fand
Der Abonnent denn da?
Fein eingewickelt unter Band:
Ein Prickchen Bod-Kava!
Und wer die Preise zu sich nahm,
Marasmus niemals kriegen kann.
Die größte Priße doch bekam
Bod's Feind in Michigan. ::

Beischiedene Anfrage

an den Verwaltungsrath der Leipziger
Vereinsbank in Bezug auf den Ge-
schäftsbericht derselben pro 1872.

Auf das Actien-Capital von 7 Millionen
Thalern sind 40 % eingezahlt. Diefte 7 Millionen
Thaler wurden mit 110 % ausgegeben, es sind
also 700,000 Thaler Agio-Gewinn gemacht worden.
Von diesem Gewinn ist in dem Geschäftsbericht
weder in dem Text des Berichts noch in Bilanz,
Gewinn- und Verlust-Conto irgend eine Er-
wähnung geschehen. — Wenn nun auch zuzugeben
ist, daß für Gründungskosten als Reisepfezen,
Dejeuner und Diners, Insertionsgebühren, An-
fertigung der Actien u. s. w. eine ansehnliche
Summe ausgegeben ist, wofür das Gewinn- und
Verlust-Conto nicht belastet ist und wenn man
auch ein Auge zumachen will, daß die ursprüng-
lichen Gründer die von ihnen gezeichneten
und bezahlten Actien nicht mit 10 % Auf-
schlag, sondern al pari erhalten haben, so muß
doch noch ein sehr bedeutender Ueberschuß dieser
700,000 Thaler vorhanden sein.
Mit Ausnahme einer allbekanntten Firma in
Frankfurt a. M. besteht der Verwaltungsrath aus
Repräsentanten vieler der ehrenwertheften Firmen
Leipzigs und es ist wohl anzunehmen, daß gerade
diese hochachtungswürdigen Namen die Veranlassung
waren, daß das Actien-Capital mehr als doppelt
überzeichnet wurde.
In der jetzigen Zeit dürfte es daher
wohl Ehrensache für den Verwaltung-
rath der Leipziger Vereinsbank sein,
den Actionairen Rechenschaft über die
Verwendung des Agio-Gewinns von
700,000 Thalern zu geben.
Ein Actionair.

Das Neellste

und bis jetzt unübertraffen da-
stehende Mittel
gegen das Ausfallen der Haare,
sowie gegen Schuppen u. Flechten
auf dem Kopfe, ist das von **Adolf**
Heinrich in Sophmanns Hof er-
fundene und von demselben nur allein
angefertigte
China-Wasser.
Dieses Wasser ist von den berühmtesten
medicinischnen Autoritäten des In- u. Aus-
landes wissenschaftlich begutachtet, wird von
fast allen Herren Aerzten Haarleidenden
dringlichst empfohlen und ist schon von
vielen tausend Personen mit günstigstem
Erfolg angewandt.
Auf kahlen Stellen erzeugt das-
selbe allerdings keine Haare; es ist
dieses China-Wasser aber ein Präservativ
gegen die oben angeführten Leiden, da durch
den Gebrauch desselben die lästigen Schuppen
und Flechten auf dem Kopfe nicht nur so-
fort beseitigt werden und das Ausfallen
der Haare aufhört, so hat dieses Wasser
auch noch die außerordentliche Eigenschaft
die dünnen Seidenhärchen zu kräftigen und
ihnen den gehörigen Stoff zum Wachsen
zuzuführen.
Preis à Fl. 1/2 Thlr. und 1 Thlr.
unter Garantie nur echt zu haben beim
Erfinder und Fabrikanten **Adolf**
Heinrich in Sophmanns Hof,
sowie bei Herrn Coiffeur **Baldwin**
Selms, Königspiaz Nr. 5.

Das echte Glöckner'sche Zug- u. Heilpflaster

mit Stempel **H. Ringelhardt** wird für alle offene, aufzעהende, zertheilende, erythrene,
verbrannte Leiden, Drüsen, trodene und nasse Flechten, Fühneraugen, Frostbellen, Gicht,
Reifen u. empfohlen und ist zu beziehen à Schachtel 3 und 2¹/₂ Ngr. aus sämtlichen
Apotheken in Leipzig, Alt- und Neureudnit, Connewitz, Lindenau, Gohlis, Schönefeld,
Burgen, Taucha, Zwenkau, Kötha, Großsch, Liebertsdorf, Löwen-Apothek in Halle a. S. u.



Insulaner-Riogo.

Heute Abend 8 Uhr letzte **Reffigung**
mit Gästen und Musikbegleitung.
NB. Diejenigen geehrten Herren Turner, welche noch extra
per Circular eingeladen zu werden wünschen, brauchen dies bloß zu besellen beim ganz ergebenst
unterzeichneten **Turnrath.**

Leipziger Künstlerverein.

Die öffentliche Verloofung, zum Besten der Unterstützungskasse, findet
Sonnabend den 17. Mai, Nachmittag 6 Uhr
im Parterresale des Schützenhauses statt und werden alle sich dafür Interessirenden dazu höflichst
eingeladen.
Im Namen und Auftrag der **Commission:**
A. Schieferdecker.

Gewerbtreibende u. Arbeiter Leipzigs u. Umg.

Der unterzeichnete Verein beginnt den 18. Mai d. J. einen neuen Lehrkurs und zwar im
Architektur-, Geometrie-, Ornament- und Freihandzeichnen, sowie im Rechn- und Richtschreiben
nach der allbekanntten Tactirmethode, desgl. im Kopf- und Tafelrechnen nach dem neuen Maß-
und Gewichtssystem und in gewerblicher Buchführung nach leicht verständlicher Methode. Anmeldungen
werden im Vereinslokal, „Restauration zum Johannissthal“, Abends von 8—10 Uhr angenommen.
Zu recht zahlreicher Betheiligung ladet hiermit ein
Verein Bauhütte.
H. Schütze, Vorsigender.

Die Ausstellung von neuen Büchern, Musikalien und Kunstsachen im unteren, links vom Eingange befindlichen Saale der Deutschen Buchhändlerbörse (Ritterstrasse) ist täglich von 9 bis 1 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags dem Publicum zum freien Eintritt geöffnet.

Für die Wasserbeschädigten in Roßwein nehmen außer der Canzlei der Königl. Kreisdirection die Dirich'sche Sortiments-Buchhandlung, Mauricianum, und die Expedition des Leipziger Tageblattes Beiträge entgegen.

Bitte für Abgebrannte.

Am 8. dieses Monats hat in dem zwischen Grimma und Döben gelegenen, vielen Besuchern unferst Wohlthaten bekannnten Dorfe Torna ein Schadenfeuer in wenig Stunden zwei Gärtner- und drei Hühnerställe eingeäschert, wodurch 9 Familien nicht bloß obdachlos, sondern auch größtentheils ihrer gesammelten Habe beraubt worden sind.

Darf.

Für den Schlagwörter Knopp, der, wie in der gestrigen Nummer dieses Blattes berichtet worden ist, mit edelmüthiger Aufopferung das Leben eines ihm fremden Kindes rettete, dabei aber selbst seinen Tod gefunden hat, sind uns von einem Menschenfreunde 10 Thlr. zugesendet worden.

3. Reiter-Regiment

hält Sonnabend den 17. Mai a. e. in den Räumen des Pantheon einen Ball ab. Von 8-11 Uhr grosses Concert, ausgeführt vom Trompeterchor des Kgl. Sächs. 3. Reiter-Regiments aus Borna unter Leitung des Herrn Stadttrompeter Nitzsche.

„Espérance“

am Sonntag den 18. Mai Spaziergang nach Schöneberg im Park. Versammlung punct 2 Uhr Italienischer Garten. Gäste willkommen. Der Vorstand.

Surrah Knopp! Hoch Knopp! Es lebe das Knoppchen! Marie H. Getrag. Garderobe vorwerthet man am besten Barfussgassen 5. II. bei Kösser. D. R.

Wernesgrüner ff. im Kleinen Kuchengarten. Zur Conservirung der Zähne u. um dem Munde jeden übeln Geruch zu beseitigen, ist das Mundwasser nach Liebig*) ein vorzügl. Mittel - 3 Tropfen auf ein Glas Wasser genügen zum täglichen Gebrauch u. reicht 1 fl. à 7 1/2 * ein Jahr.

Aus dem Gerichtssaale. Leipzig, 15. Mai. Vor Kurzem hatten wir Gelegenheit, das Thun und Treiben einer Classe von Menschen anzubedenen, die unter dem gebulbigen Namen „Agent“ in verschiedenster Gestalt schlaggläubige Leute durch sog. Hypothekenschwindeln um ihr Hab und Gut gebracht hatten.

des Handelsmannes B. und machte nach Verfallzeit des Wechsels von demselben Gebrauch, indem er sich die Baluta auszahlen ließ. Der Bezichtigte hat zwar anfänglich angegeben, daß der frühere Gutsbesitzer R. gedachten Wechsel selbst als Aussteller unterschrieben und von der Baluta 200 Thlr. erhalten habe, allein diese Angaben sind durch die gegentheiligen Zeugnisaussagen und die Ergebnisse der Verhandlung überhaupt widerlegt worden.

Bad Wildenstein, Schletterstraße Nr. 5. Kiefernabstumpfbäder für Damen 1-4 Uhr, für Herren 8-12 u. 4-8 Uhr. Separatbäder auf Vorbestellung.

Akad. landw. Verein. Sitzung am 16. Mai Abends 1/8 Uhr in Stadt Berlin. Vortrag über Wirkung und Bedeutung des Respirationssapparats. Gäste sind willkommen. Der Vorstand.

Verein Thalla. Sonntag, den 18. Mai 1873: Die Anti-Fantippe oder Krieg den Frauen. Original-Lustspiel in 5 Aufzügen von Rudolf Kneifel.

Morgen Sonnabend Theater-Abend mit Ball in der Tonhalle. Billets und Programms für Mitglieder und Gäste sind in Empfang zu nehmen Reichstraße Sellier's Hof bei Herrn Friedrich. D. V.

Englonia. Das neue Vereinslocal befindet sich Landauer Straße Nr. 26, Restauration von Heinke. Clubabend Sonnabends. D. V.

Verlobte. Clara verw. Siebenmorgen geb. Vater Gustav Franke. Leipzig, den 15. Mai 1873.

Verlobte. Henriette Sellinger Otto Dietrich. Verlobte. Reudnitz-Leipzig, 16. Mai 1873.

Verlobte. A. R. Hartwig, S. R. Hartwig, verw. Wänzel. Leipzig, den 15. Mai 1873.

Verlobte. G. E. Jost und Frau geb. Grogreny-Zeburg. Heute wurde uns ein Knabe geboren. Leipzig, den 15. Mai 1873.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 20°. Gothisches Bad. Temperatur des Wassers 13°. Schwimmanstalt. Temper. des Wassers am 12. Mai 11°.

Hafttrag. Leipzig, 15. Mai. Der Reichstag hat heute die zweite Lesung des ersten Theils des wichtigen Kriegsteilungsgesetzes vollends beendet, und zwar überwiegend in der Fassung der freien Commission; nur für §. 15 ist heute noch die Fassung vorkommen. Das Gesetz bezichnet einen großen Fortschritt gegen die frühere Gesetzgebung und ist ihrem ganzen Geiste nach des Deutschen Reiches würdig.

Die glückliche Geburt eines manieren Knaben zeigen Verwandten und Bekannten nur hierdurch hoch erfreut an Leipzig, den 14. Mai 1873. Ottomar Cate und Frau.

Heute morgen 1/8 Uhr verschied unsere gute heißgeliebte Mutter und Großmutter verw. Günther geb. Meyer, 8 Tage nach ihrem 76. Geburtstag. Bei der Trennung im Leben konnte, wie unsern großen Schmerz und Verlust empfinden. Um dieses Leid bitten die trauernden Hinterlassenen, Leipzig, den 15. Mai 1873.

Gestern Vormittag in der 11. Stunde verschied sanft und ruhig, wie sie gelebt, unsere gute Tante, Frau Marie verw. Hoffmann, Bürgerin und Schneidermeister hinterlassene Wittwe, in ihrem 84. Lebensjahre. Dies zeigen hierdurch an Leipzig, den 15. Mai 1873.

Am 13. Mai verschied nach 10tägigem Krankenlager unser Collegen und treues Vereinsmitglied, Steinweg.

Christ. Gottl. Anton Schlegel im Alter von 29 Jahren und 7 Monaten. Wir verlieren ihm einen Collegen, der sich durch seine rege Thätigkeit und Ausdauer ein theures Andenken bewahrt hat. Leicht sei ihm die Erde! Die Steinweges Leipzig.

Gestern Nachmittag 4 Uhr entließ ruhig unser lieber Sohn, der Rotenbacher Franz Nickel, im Alter von 31 Jahren. Dieses zeigt schmerzgefüllt an die schwergeprüfte Mutter. Anger, den 15. Mai 1873.

Für die vielen Beweise zahlreicher Theilnahme bei dem Tode und Begräbnisse ihres guten Onkels des Herrn Schloffermeister Moritz Wendel sagen ihren herzlichsten Dank Leipzig, den 15. Mai 1873.

Für die Theilnahme, welche uns beim Begräbnis unseres guten Vaters, des Herrn Gutsbesitzer Franzel, dargebracht wurde, sowie für die tröstlichen Worte des Herrn Pastor Dr. Seydel sagen hiermit den tiefgefühltesten Dank Leipzig, den 15. Mai 1873.

Für die herzliche Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer guten Mutter, Großmutter und Mutter, Frau verw. Dr. Hahn sagen ihren tiefgefühltesten Dank Leipzig und Burgkötter. Die Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Hinscheiden ihrer lieben Mutter Job. Christ. verw. Kreck geb. Wolf sagen innigen Dank Leipzig, den 15. Mai 1873.

Für die warme Theilnahme, welche uns bei dem Verluste unserer lieben Anna von Freunden, Bekannten und lieben Nachbarn bewiesen wurde, sagen wir hiermit herzlichsten Dank Lindenau, 14. Mai 1873. Gustav und Bertha Donath.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme beim Tode unseres innigsten Kindes sagen wir unsern innigsten Dank Friedrich Carl Börig und Frau.

Grundgedanke, über dessen gesetzliche Durchführung und Sicherstellung, wie in der freien Commission, so auch im Plenum nicht nur alle Fractionen, sondern auch die Vertreter der Reichsregierung in voller Eintracht der Meinung übereinstimmend gefasst und auch bereits fast vollständig genehmigt haben. Es läßt sich erwarten, daß die zweite Hälfte (Vandalenleistungen x.) eine eben so günstige Erledigung finden wird.

Leipzig, 15. Mai. Die Mittheilungen über den Bau der Domthürme zu Rost, welche in jüngster Zeit die Runde durch die Blätter machten, können wir, aus zuverlässiger Quelle schöpfend, mehrfach berichtigen. Die Gesamthöhe der beiden Thürme wird nicht 500 Fuß, sondern 520 Fuß betragen. Bis jetzt ist eine Höhe von allerdings nur 220 Fuß, also noch nicht die Hälfte der Arbeit gethan, denn nunmehr wird das Octogon ausgefüllt und alsdann die sich von Fuß zu Fuß verjüngenden Spitzen begonnen, zu welchen die Steinmeharbeiten bereits in Angriff genommen sind. Der Bau geht nun von Monat zu Monat rascher von Statten und bedarf zu seiner Vollendung nicht noch sechs Jahre, sondern etwa nur noch drei Jahre.

Markranstädt, 15. Mai. Gestern früh gelang es hier den polizeilichen Sicherheitsorganen einen gefährlichen Dieb in der Person des Handelsmannes Waidauer aus Witten in Sachsen dingfest zu machen. Derselbe hatte in der Nacht vorher dem Gastwirth Röber in Rippach bei Weiskensfeld, bei dem er unterkunft gefunden, Betten im Werthe von 70 Thaler gestohlen.

Fortsetzung in der vierten Beilage.

Vertical text on the far right edge, partially cut off, containing various small notices and advertisements.

13. Mai. Unter den Weichschmitt-waren...

laufsbuden gestohlen worden waren. Natürlich...

Beträge von 120 Millionen erklärte der Handelsminister...

lich sei, das Vaticanische Concil als ein freies...

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 15. Mai. (Abgeordnetenh.) Bei...

Angemeldete Fremde.

- List of names and addresses of registered foreigners, including names like 'Herrn a. Borken', 'Herrn a. Berlin', etc.

Volkswirtschaftliches.

Messbericht

von Friedrich Lomer, Ostermesse 1873. Alljährlich geht hierher zu unserer Ostermesse...

der Umsatz nicht minder groß als sonst und die Leipziger Ostermesse führt fort für den Rauchwarenhandel...

wang mit den in Irbit kürzlich gezeigten Preisen etwa 15 bis 35 Proc billiger als im vorigen Jahre...

milden Winters etwas vernachlässigt und bleiben etwa zu einem Drittel unterverkauft.

Wien, 14. Mai. Wochen- aus- weise der Oesterreichischen Nationalbank: ...

Table with 3 columns: Description, Value, Unit. Includes items like 'Nationalbank', 'Zuflüsse', 'Abflüsse'.

Generalversammlung. Acten-Gesellschaft Stein- wasser-Bereitstellung in Oelsauz. ...

Börsennotierungen. Roggenburger Bau- und Creditbank. ...

Selbst-Condition. Credit. 13. Mai. Einzel- leute am 12. Mai. ...

Wien, 13. Mai. Baumwolle flau. Es wurden 1000 Ballen verkauft. ...

London, 14. Mai. Baumwolle (Schlussbericht). ...

London, 12. Mai. Zucker in mäßigem Handel. ...

Hamburg, 13. Mai. Nach Berichten, welche der hiesigen 'Hörsenalle' am Rio de Janeiro vom 23. April ...

London, 12. Mai. Englische Manufacturbe- zeife. ...

London, 14. Mai. Getreide- markt. Weizen pr. Juni-Juli 85 1/2. ...

Hamburg, 14. Mai. Getreide- markt. Weizen loco fest, aber ruhig. ...

den kommenden Winter oder Bienenfabrikanen durchaus abgeneigt. ...

London, 14. Mai. Getreide- markt. Weizen loco 9.15. ...

London, 14. Mai. Getreide- markt. (Schluss- bericht). ...

London, 14. Mai. Getreide- markt. Fremde Zu- fuhren bei letztem Montag. ...

London, 14. Mai. Getreide- markt. (Schluss- bericht). ...

London, 14. Mai. Getreide- markt. Fremde Zu- fuhren bei letztem Montag. ...

London, 14. Mai. Getreide- markt. (Schluss- bericht). ...

London, 14. Mai. Getreide- markt. (Schluss- bericht). ...

London, 14. Mai. Getreide- markt. (Schluss- bericht). ...

London, 14. Mai. Getreide- markt. (Schluss- bericht). ...

London, 14. Mai. Getreide- markt. (Schluss- bericht). ...

London, 14. Mai. Getreide- markt. (Schluss- bericht). ...

unverändert. - Kaffee- markt, loco 25 Br. pr. Mai 25 1/2. ...

Wien, 14. Mai. Getreide- markt. Spiritus pr. 100 Liter 100 1/2. ...

Wien, 14. Mai. Getreide- markt. Spiritus pr. 100 Liter 100 1/2. ...

Wien, 14. Mai. Getreide- markt. Spiritus pr. 100 Liter 100 1/2. ...

Wien, 14. Mai. Getreide- markt. Spiritus pr. 100 Liter 100 1/2. ...

Wien, 14. Mai. Getreide- markt. Spiritus pr. 100 Liter 100 1/2. ...

Wien, 14. Mai. Getreide- markt. Spiritus pr. 100 Liter 100 1/2. ...

Wien, 14. Mai. Getreide- markt. Spiritus pr. 100 Liter 100 1/2. ...

Wien, 14. Mai. Getreide- markt. Spiritus pr. 100 Liter 100 1/2. ...

Wien, 14. Mai. Getreide- markt. Spiritus pr. 100 Liter 100 1/2. ...

Wien, 14. Mai. Getreide- markt. Spiritus pr. 100 Liter 100 1/2. ...

Wien, 14. Mai. Getreide- markt. Spiritus pr. 100 Liter 100 1/2. ...

Wien, 14. Mai. Getreide- markt. Spiritus pr. 100 Liter 100 1/2. ...

Wien, 14. Mai. Getreide- markt. Spiritus pr. 100 Liter 100 1/2. ...

Wien, 14. Mai. Getreide- markt. Spiritus pr. 100 Liter 100 1/2. ...

Wien, 14. Mai. Getreide- markt. Spiritus pr. 100 Liter 100 1/2. ...

Wien, 14. Mai. Getreide- markt. Spiritus pr. 100 Liter 100 1/2. ...

Berlin, 15. Mai. Rhein- bahnen- Aktien. ...

Berlin, 15. Mai. Rhein- bahnen- Aktien. ...

Berlin, 15. Mai. Rhein- bahnen- Aktien. ...

Berlin, 15. Mai. Rhein- bahnen- Aktien. ...

Berlin, 15. Mai. Rhein- bahnen- Aktien. ...

Berlin, 15. Mai. Rhein- bahnen- Aktien. ...

Berlin, 15. Mai. Rhein- bahnen- Aktien. ...

Berlin, 15. Mai. Rhein- bahnen- Aktien. ...

Berlin, 15. Mai. Rhein- bahnen- Aktien. ...

Berlin, 15. Mai. Rhein- bahnen- Aktien. ...

Berlin, 15. Mai. Rhein- bahnen- Aktien. ...

Berlin, 15. Mai. Rhein- bahnen- Aktien. ...

Berlin, 15. Mai. Rhein- bahnen- Aktien. ...

Berlin, 15. Mai. Rhein- bahnen- Aktien. ...

Berlin, 15. Mai. Rhein- bahnen- Aktien. ...

Berlin, 15. Mai. Rhein- bahnen- Aktien. ...

Berlin, 15. Mai. Rhein- bahnen- Aktien. ...

Leipziger Börsen-Course am 15. Mai 1873. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing financial data, including columns for 'Eisenh.-Stamm-Akt.', 'Bank- u. Cred.-Akt.', 'Anleihen', and 'Kohlen-Aktien'. It lists various securities, their denominations, and current market prices.

Vertical text on the right margin, including 'Eisenh.-Stamm-Akt.', 'Bank- u. Cred.-Akt.', and 'Anleihen', likely serving as a secondary index or providing additional context for the main table.